

BÖRSENBLATT FÜR DEN DEUTSCHEN BUCHHANDEL

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Interate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 27.

Leipzig, Freitag den 2. Februar 1917.

84. Jahrgang.

In unserem Verlage erscheint demnächst:



Der Kaiser mit Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier Januar 1917

Handpressen-Kupferdrucke

Bild 32:46 cm, Karton 56:73 cm
6 M. ord., 3.60 M. no. bar, 13/12
Bild 19,5:28cm, Karton 40:52cm
3 M. ord.; 1.80 M. no. bar, 13/12

Schnellpressen-Tiefdruck

Bild 32 : 46 cm,
Karton 45:59 cm
2 M. ord., 1.20 M. no. bar
13/12

Postkarte in Bromsilber

20 Pf. ord., 100 St. 12 M. no. bar,
1000 St. 100 M. no. bar.

Postkarte in Tiefdruck

10 Pf. ord., 100 St. 6 M.,
1000 St. 50 M. bar.

Für das ganze deutsche Volk wird dieses Bild den Wert eines historischen Dokuments haben. Denn in der Zusammenarbeit dieser drei Männer verkörpert sich die Hoffnung auf deutschen Sieg und deutschen Frieden. Wir bringen das Bild zunächst als Bromsilber-Karte, dann als Kunstblatt heraus und sind überzeugt, daß jeder Buch- und Kunsthändler einen Massenabsatz damit erzielen wird.

Berlin SW 68, Zimmerstr. 36/41

August Scherl G. m. b. H.
Abteilung Kunstverlag

Z

Für Konfirmation und Ostern!

Kein Sortiment mit evangelischer Kundenschaft darf nachstehendes Buch fehlen lassen:

Der Held von Wittenberg und Worms

6. – 10. Tausend

von Johannes Dose

6. – 10. Tausend

400 Seiten mit 25 Abbildungen in Leinwand gebunden M. 4.50, in Halbleder M. 6.50

Ein kostliches Buch für die eiserne Zeit! 

P. Ebert-Hamburg sagt in der Morgenröte darüber:

Dose, sonst als Dichter bereits rühmlichst bekannt — er ist doch eine Art von protestantischem Rosegger, in dessen Dichtungen bei aller Realistik der Schilderung himmlisch reine Höhenluft uns entgegenweht — ist unter die Geschichtsschreiber gegangen und hat uns eine Lutherbiographie für das Volk geliefert, einen „Laien-Luther“, wie wir für das Volk noch kein ähnliches Buch gehabt haben. Mit meisterhaftem Griffel sind die Hauptpersonen gezeichnet. Wie großartig z. B. die Gegenüberstellung der Charaktere von Carolus V. und dem Mönch Martinus — jener wie Eiswasser, dieser wie heiliges Feuer! Mit wenig genialen Strichen sind die Nebenpersonen, wie Staupiz, Miltitz, Erasmus u. a. mit einer Feinheit und Deutlichkeit gezeichnet, daß man sie vor sich zu sehen und durch und durch zu kennen glaubt. Man lebt bei der Lektüre dieses Buches die ganze große herrliche Zeit aufs neue mit und vor allem Luther selbst wird einem in seiner genialen Größe, seinem göttlichen Starrsinn, seinem trostigen Glauben, in seiner treuen Demut und menschlichen Güte so lieb wie nie zuvor. Dose's Laien-Luther ist ein Volksbuch allerersten Ranges.

 Die Ausgabe zu M. 3.50 ist eingegangen und es wurden von jetzt ab die in Leinwand gebundenen Exemplare nur zu M. 4.50 abgegeben. Es ist für keine Firma ein Risiko, das Buch fest auf Lager zu legen; ich liefere ein Stück zur Probe mit 40%. (Roter Zettel.) Auslieferung nur in Leipzig!

Düsseldorf, Ende Januar 1917

C. Schaffnit, Verlag



J. P. Bachem / Verlagsbuchhandlung / Köln.

In meinem Verlage sind soeben erschienen:

Vergeht sie nicht die große Zeit

Kriegserzählungen von Wilhelm Lennemann

(Bachems Volks- und Jugenderzählungen. Bd. 76.)

Gehetzt M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar. Gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar.
Freixemplare 11/10. Mit 10% Kriegszuschlag.

Das vorliegende Bändchen ist ein neuer Beitrag zu der Sammlung „Volks- und Jugendschriften“ und bietet in trefflicher Zusammenstellung neun der fesselndsten und interessantesten Erzählungen aus der jetzigen Kriegszeit. Trübe und heitere Bilder aus ernsten Kampftagen werden uns vor Augen geführt, schöne und erhabende Stunden, die erzählen von treuer Freundschaft, von echter Kameradschaft, Stunden, durch die dem Leser eine Ahnung davon wird, wie auch der Geist der toten Kameraden über dem Ganzen waltet und ein Ansporn wird zu emsigem Schaffen, Stunden, in denen alles Harte vom Menschen absfällt und sein Herz weit offen steht für vergeben und vergessen. Und das alles erzählt in frischen, anschaulichen Schilderungen, mitten aus dem Ernst der Stunde heraus, wahrheitsgetreu und überzeugend. Die Sammlung wird bei Klein und Groß mit Freuden Aufnahme finden.

Das eiserne Geschlecht Erzählung von Heinrich Tiaden

(Bachems Volks- und Jugenderzählungen. Bd. 77.)

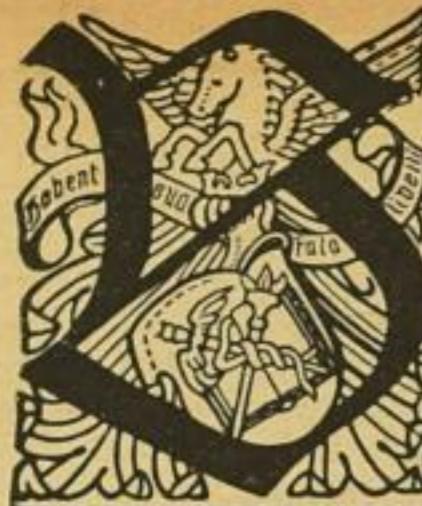
Gehetzt M. 1.— ord., M. —.75 no., M. —.70 bar. Gebunden M. 1.20 ord., M. —.90 no., M. —.80 bar.
Freixemplare 11/10. Mit 10% Kriegszuschlag.

Heinr. Tiaden erzählt uns in diesem Werke die Geschichte eines jungen Kriegsfreiwilligen-Sanitäters, den seine Liebe zur Musik von dem althergebrachten Soldatenberuf abzieht und ihn dem Künstlertum zuführt, wodurch er sich die Abneigung und Verachtung seines Vaters, eines überzeugten preußischen Offiziers, zuzieht. Da führt die Begeisterung für die gerechte Sache des Vaterlandes den taum Siebzehnjährigen zu den Hähnen, und es gelingt ihm, durch seine Unerstodenheit und Tüchtigkeit die Liebe und Achtung seines Vaters, den ein gütiges Geschick in seine Nähe führt, wiederzugewinnen. Ergreifende und heitere Bilder wechseln ab; voll Lebenswahrheit wirken sie tief auf das Gemüt des Lesers und zeigen deutlich, was deutsches Heldentum vermag.

Weißer Bestellzettel in Nr. 26. — Bitte zu verlangen.

Köln, den 22. Januar 1917.

J. P. Bachem Verlagsbuchhandlung in Köln a. Rh.



Erscheinet wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$, S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$, S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{4}$, S. 13.50 M., $\frac{1}{2}$, S. 26 M., $\frac{1}{4}$, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 27.

Leipzig, Freitag den 2. Februar 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Bekanntmachung im Börsenblatt vom 2. Dezember 1916 teilt der unterzeichnete Vorstand mit, daß auch das

Warenhaus Gebr. Barasch G. m. b. H. in Katowitz

die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verleih des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum und die Verkaufsstimmungen der Kreis- und Ortsvereine für seine Buch- und Musikalienabteilung als bindend anerkennt.

Die genannte Firma hat den von uns geforderten Verpflichtungsschein unterzeichnet und eine Kautio[n] hinterlegt.

Leipzig, den 31. Januar 1917.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Artur Seemann.
Karl Siegismund.

Georg Krehenberg.
Max Kretschmann.

Curt Fernau.
Oscar Schmori.

John Henry Schwerin-Stiftung.

Stiftungskapital: 50 000 M.

Die jährlich auflaufenden Zinsen werden zur Unterstützung bedürftiger und würdiger Buchhandlungsgehilfen und Journalisten beiderlei Geschlechts, die das 50. Lebensjahr überschritten haben und unverschuldet in Not geraten sind, verwendet. Angestellte der Firma John Henry Schwerin in Berlin sollen den Vortzug genießen, wenn sie mindestens fünf aufeinanderfolgende Jahre bei der Firma angestellt waren.

Ausführlich begründete und mit Belegen versehene Gesuche um Berücksichtigung sind bis 1. März 1917 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus), zu richten.

Die Auszahlung der Unterstützungs gelder erfolgt alljährlich am 23. Mai.

Zur Statistik der deutschen Korrespondenzen.

Eine erschöpfende Statistik der deutschen Korrespondenzen ist unmöglich, weil sehr viele Korrespondenzen nicht für die breitere Öffentlichkeit der Presse bestimmt sind. Viele von ihnen beschränken sich auf den Ort ihres Erscheinens, oder sie stellen sich in den Dienst eines Kreises oder mehrerer Landgemeinden usw. Auch gibt es eine Reihe von Korrespondenzen, die sich mehr im Rahmen einer brieflichen Mitteilung halten, die mit Hilfe von Blaupapier durchgeschrieben oder auf der Schreibmaschine nur in wenigen Durchschlägen hergestellt werden. Derartige Korrespondenzen haben eine Auflage von etwa 2–10 Exemplaren. Entweder gibt ihr lokaler Charakter die Veranlassung dazu, oder der Herausgeber legt Wert darauf, die Beiträge nur wenigen Zeitungen zukommen zu lassen, um entsprechend höhere Honorare zu erzielen. Noch eine dritte Schwierigkeit bietet sich dem Statistiker: Einige Korrespondenzen sichern ihren Abonnierten den Alleinbezug für größere Bezirke (Kreis, Provinz usw.) zu. Infolgedessen bekommt man innerhalb der vergebenen Bezirke von diesen Korrespondenzen weder etwas zu hören noch zu sehen. Um die Korrespondenzen einmal zu zählen, habe ich mich

aus diesen Gründen mit elf Redakteuren in Verbindung gesetzt und sie um Sammlung des fraglichen Adressenmaterials gebeten. Ich sagte mir im voraus, daß das gesamte Material trotz dieser Mitarbeiterchaft nicht zusammengetragen werden kann. Immerhin ist es interessant, das gewonnene Resultat festzulegen. Es gibt eine kleine Orientierung über das Korrespondenzwesen und beschäftigt sich mit allen einigermaßen verbreiteten Korrespondenzen, also mit den wichtigsten und bedeutendsten. Die Statistik gibt zugleich von einigen Sonderheiten im deutschen Korrespondenzwesen Kunde. Bei der für die Statistik notwendig gewordenen Einteilung der Korrespondenzen in verschiedene Gruppen war immer der hauptsächliche Inhalt der vorliegenden Nummer entscheidend, denn manche Unternehmen sind recht vielseitig, und es läßt sich auch nicht vermeiden, daß z. B. eine militärische Korrespondenz mitunter nichtmilitärische politische Nachrichten bringt. In einer landwirtschaftlichen Korrespondenz wird man auch hauswirtschaftliche Notizen finden, in einer gewerblichen auch juristische Beiträge usw. Die häufig von Kommunalverwaltungen eingerichteten Nachrichtenbüros und deren Organe sind bei der Statistik nicht berücksichtigt worden, weil diese ein Kapitel für sich bilden. Ebenso sind die meisten Gratiskorrespondenzen unbeachtet geblieben, da ihre wertlosen Reklamen nicht in diesen Zusammenhang gehören.

Für Theater nachrichten gibt es 7 Korrespondenzen, von denen sich eine auf die Berliner Premieren beschränkt; eine andere, die im Dienste der Bühnenengenossenschaft steht, wird gratis geliefert. Mit der Landwirtschaft beschäftigen sich 14 Korrespondenzen. Fast alle berücksichtigen zugleich Haus- und Gartenwirtschaft u. ä., 3 werden auch in Matern und Platten geliefert, 4 liefern Klischees, eine fertigt Zeitungsseiten als Matern und in Blei. Arztliche Korrespondenzen befassen sich mit dem gesamten Gesundheitswesen; ihre Zahl beträgt 13. Davon sind 2 gratis zu haben. Kopflose Zeitungen werden fast von jeder »Zeitungsfabrik« als Vordruckseiten in verschiedenem Umfang, als Matern und Druckplatten geliefert. Auch sind dort größtenteils verschiedene Beilagen zu haben. Man zählt 12 verschiedene Firmen, die sich damit befassen. Szenen, Novellen und längere Erzählungen liefern 42 Büros.

81 Korrespondenzen beschränken ihre Berichterstattung auf ihr Erscheinungsgebiet, davon u. a. 3 auf Süddeutschland, 6 auf Österreich, 2 auf das Rheinland, 1 auf Belgien (man sieht, daß der Spekulationsgeist der Korrespondenzen mit der Zeit gleichen Schritt hält!), 6 auf Sachsen, 2 auf Ostdeutschland, 3 auf Amerika, 2 auf Asien, 5 auf Ungarn und 8 auf Hamburg. (Berlin vergl. Berliner Lokalkorrespondenzen!) Wetterkarten und Börsenzettel werden von je 3 Büros in Mattern und Platten herausgegeben. Für gastronomische Artikel sorgen 2 Korrespondenzen. Auch für Hofberichte wird die Veröffentlichung durch Korrespondenzen gewählt. 2 Unternehmen beschäftigen sich speziell damit. 6 Korrespondenzen, meist neueren Ursprungs, bringen akademische Nachrichten, eine ohne Berechnung. Koloniale Nachrichten sind in den verschiedenen, auf einzelne Länder beschränkten Korrespondenzen zu finden, während 3 ihre Berichterstattung auf alle Kolonialgebiete ausdehnen. Eine davon liefert die Nachrichten gratis. Auf die Jagd sind 4 Korrespondenzen zugeschnitten, eine von ihnen liefert gleich fertige Zeitungsseiten als Mater oder Druckplatte. Die Arbeit der Verlagsreklame nehmen dem Zeitungsverleger 5 Korrespondenzen ab. Die Zahl der Telegraphen- und Depeschenbüros beträgt 28. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß sich die bedeutendsten Büros (Hirsch, Herold, Presz-Centrale, Telegraphen-Agentur, Deutscher Telegraph, Bureau Schenkel), die keinen amtlichen Charakter trugen, neuerdings zu der Telegraphen-Union G. m. b. H. zusammengeschlossen haben. In diese Zahl sind auch die deutschen Zentralbüros ausländischer Agenturen eingeschlossen. Eine Wochenschau und Sonntagsbeachtungen bringen sehr viele Korrespondenzen, speziell die politischen. Es gibt aber auch dafür Sonderkorrespondenzen, und zwar 16. Von ihnen schlägt eine einen humoristisch-satirischen Ton an und 3 pflegen die Versform. Das militärische Gebiet haben 9 Korrespondenzen gewählt, eine beschäftigt sich zugleich mit Politik, eine andere mit dem Kolonialwesen. Eine spezialisiert sich auf die Marine, und eine wird gratis geliefert. 82 Korrespondenzen müssen gewissermaßen als solche vermischt sein. Inhalts bezeichnet werden. Diesen Unternehmen kommt es allein auf Neuigkeiten an. Sie fragen nicht danach, welcher Art sie sind; sie stellen auch kein besonderes Interesse in den Vordergrund und geben keinen Spezialzweig im Titel an. Bei oberflächlicher Beurteilung hält man sie z. B. nach Beurteilung einer Nummer für eine militärische Korrespondenz. Beim Lesen einer zweiten Nummer könnte man sie als Kunstschorrespondenz usw. betrachten. Es sind, wie einmal ein Fachmann sagte, »Korrespondenzen ohne Charakter«. Eine davon bringt Gratismaterial. Neben den Feuilletonkorrespondenzen behalten 4 besondere Korrespondenzen die Gedenktaage im Auge, eine zugleich die Fest- und Feiertage. 10 Korrespondenzen helfen den Briefkästen zu füllen. 2 Briefkastenkorrespondenzen pflegen graphologische, zwei andere juristische Gebiete. 32 Firmen widmen sich dem Romanvertrieb, eine gibt sich nur mit ersten Autoren ab, 14 liefern die Romane nicht nur als Manuscript, sondern auch in Platten und Mattern. 8 Büros stellen sich als literarische Auskunftsbüros zur Verfügung. 35 Korrespondenzen sorgen für Beiträge für das sogenannte kleine Feuilleton, also für allgemein gehaltene Miszellen über Kunst und Wissenschaft usw. Den Sport pflegen 8 Korrespondenzen, eine davon den Wintersport.

Literarische Büros, die sich oft auch literarische Anstalten u. ä. nennen, zählt man 59. Sie haben größtenteils noch ein anderes Arbeitsfeld. Von den literarischen Büros sind zugleich 16 Korrespondenzbüros, 11 Romanvertriebe, 1 Schriftstelleramt, 2 Patentbüros, 11 Buchverleger, 5 Zeitungsausschnitts- und Adressenbüros. Humoristischen Stoff liefern 5 Korrespondenzen, wovon eine nur den Humor des Auslandes liefert und eine ihn gleich druckfertig zubereitet anbietet. Sogar für Kurzweil sorgen die Korrespondenzen. Diese Kurzweillkorrespondenzen, 8 an der Zahl, bringen Rätsel, Spiele, Schach- und Skataufgaben usw. und liefern, mit Ausnahme von einer, die notwendigen Klischees dazu.

Wie den Tageszeitungen, so gehen auch den Fachblättern

viiele, speziell für diese, aber zugleich auch für die Allgemeinheit der Presse bestimmte Korrespondenzen zu. Es widmen sich folgenden Fächern die beigefügte Zahl von Fachkorrespondenzen: Wohnungskunst und Wohnungsfachmann 1, Kino 1, Textilindustrie und Gespinstfasern 1, Rheder 1, Kolonialwaren 1, Wein- und Spirituosen 1, Marktberichte 1, Gastwirtschaftsgeverbe 1. Außerdem gibt es noch 3 speziell für Fachblätter bestimmte Korrespondenzen mit Fachartikeln allgemeiner Natur. Auch schöpfen die Fachblätter viel aus anderen, zum Teil auch für die Tageszeitungen berechneten Korrespondenzen. Das trifft besonders bei den nachfolgend genannten zu, die ihre beste Stütze an der Fachpresse haben. Die Gruppen Technik, Börse, Industrie, Handel und Gewerbe müssen zusammen behandelt werden, da sie miteinander »verbundet« sind und viele Korrespondenzen des einen Gebiets auch auf die anderen Gebiete hinübergreifen. Unter den 10 technischen Korrespondenzen ist eine zugleich eine industrielle, eine andere auch Gewerbeantwalt. 2 werden gratis von Patentbüros herausgegeben. Von den 4 Börsenkorrespondenzen beschäftigen sich 3 auf die Berliner Börse, eine will auch Handels- und Industriekorrespondenz sein. Industrielle Korrespondenzen zählt man 6, wovon je eine zugleich industrielle, handwerks- und Gewerbekorrespondenz ist. Eine wird als fertige Seite geliefert. Ferner gibt es die folgenden, diesen mehr oder weniger ähnlichen Korrespondenzen: 3 für Arbeitnehmer und Arbeitgeber (1 für Arbeitnehmer, 2 für Arbeitgeber), 5 sozialpolitische Korrespondenzen, 3 Korrespondenzen für Finanzwesen, 5 volkswirtschaftliche Korrespondenzen, 5 für das Gewerbe, von denen eine nebenbei für Handel und Industrie bestimmt ist, eine Korrespondenz für das Handwerk, 6 für den Handel, davon eine zugleich für das Gewerbe, und eine ist als fertige Zeitungsseite in Blei oder als Mater zu beziehen. Von den bestehenden beiden Mittelstandskorrespondenzen wird eine gratis geliefert. 8 Korrespondenzen beschäftigen sich mit Moden; sie liefern alle auch die erforderlichen Klischees, eine ist ganz und gar als Druckstock oder Gußform zu haben. 30 Korrespondenzen sind als rein politische anzusehen. Dabon sind 2 konservativ, 5 national, 4 liberal, 1 neutral, 3 nationalliberal, 4 dienen der Zentrumspartei und 2 der Politik des Auslandes. Die politischen Korrespondenzen werden von 9 Parlamentskorrespondenzen unterstützt, davon bringt eine die stenographischen Berichte des Herrenhauses, eine die Berichte des Reichstages und eine Anlagen zu den letzteren.

Recht groß ist die Zahl der Illustrationsgesellschaften, die Klischees liefern. Man zählt nicht weniger als 36. Viele dieser Gesellschaften pflegen Spezialgebiete wie Sport, Mode usw. Eine noch größere Wahl hat man unter den Firmen, die illustrierte Sonntagsbeilagen u. ä. liefern. Sie wissen selbst, wie groß die Konkurrenz unter ihnen ist, weshalb man in neuerer Zeit teilsweise die modernsten Druckverfahren anwendet, um dadurch der Konkurrenz gegenüber einen Vorsprung zu gewinnen. Von den 51 Firmen, die Sonntagsbeilagen liefern, wendet die beigefügte Zahl von Unternehmen folgenden Spezialzweigen ihre Aufmerksamkeit zu: technische Beilagen 1, humoristische Beilagen 9, Kinderbeilagen 6, Beilagen für das Handwerk 1, Modenbeilagen 3 (vergl. Modenseiten bei Modekorrespondenzen!), landwirtschaftliche Beilagen 10, Sport-Beilagen 2, tägliche Unterhaltungsblätter 8, Schnittmuster 1, Noten-Beilagen 1. Für den lokalen Teil arbeiten 9 Korrespondenzen, wovon eine auch Mattern liefert und eine andere Platz zur Einfügung des betreffenden Ortsnamens läßt. Von den 7 Korrespondenzen für Kinder und Jugend geben je zwei Matrizen und fertige Beilagen heraus, eine kann als fertige Zeitungsseite bezogen werden. 14 Korrespondenzen halten es mit der Frauenwelt.

Die Berliner Lokalkorrespondenzen gehören eigentlich zu den Korrespondenzen mit örtlicher Beschränkung der Berichterstattung. Ihrer Bedeutung als reichshauptstädtische Korrespondenzen und ihrer Zahl wegen sollen sie hier aber besonders aufgeführt werden. Es gibt 24 Berliner Lokalkorresponden-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschäfzt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Anzengruber-Verlag Brüder Suschitzky in Wien.

Breuer, A.: Die Wohnungsfürsorge f. kinderreiche Familien. Im Auftrage d. Reichsverbandes d. gemeinnützigen österreich. Bau- u. Wohnungsgenossenschaften u. sonst. Bauvereinigk. (21 S.) gr. 8°. '17. — 80

Edith Gierke in Göttingen, Wilhelm Weberstr. 8 II.

Gierke, Edith: Der neue Tag . . . Gedichte. 2. Aufl. (58 S.) kl. 8°. '17. — n.n. 1.

G. J. Göschensche Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.

Göschens Sammlung. (Unser heut. Wissen in kurzen Karten, allgemeinverständl. Einzeldarstellg.) [Nr.] 18, 196, 197 u. 657. H. 8°.
Lwbd. bzw. Pappbd. je 1.

Herrmann, I[mmann], Prof.: Elektrotechnik. Einführung in d. Starkstromtechnik. 1. Tl. Die physikal. Grundlagen. Mit 95 Fig. u. 16 Taf. 3. erweit. Aufl. Neudruck. (128 S.) 17. (Nr. 196.)

Dasselbe. 2. Tl. Die Gleichstromtechnik. Kurze Beschreibung d. Gleichstromzeuger, d. Gleichstrommotoren u. d. Akkumulatoren. Mit 118 Fig. im Text u. 72 Abb. auf 16 Taf. 3. erweit. Aufl. Unveränd. Neudr. (114 S.) 17. (Nr. 197.)

Dasselbe. 4. Tl. Die Erzeugung u. Verteilg. d. elektr. Energie. Kurze Beschreibung d. Elektrizitätswerke, d. Stromverteilungssysteme u. d. Verkauf d. elektr. Energie. Mit 96 Fig. im Text u. 64 Abb. auf 16 Taf. Neudr. (140 S.) 17. (Nr. 657.)

Herrmann, G[eschenk], Oberschult.: Der menschl. Körper, sein Bau u. seine Tätigkeiten, u. Gesundheitslehre v. Dr. H. Seiler. Mit 32 Abb. u. 1 Taf. 4. verb. Aufl. Neudr. (158 S.) 17. (Nr. 18.)

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Ausführungsvorschriften, Preußische, vom 1. XII. 1916 d. Besitzsteuer-
gesetz vom 3. VII. 1913 (Reichs-Gesetzbl. S. 524) u. d. Kriegssteuer-
gesetz vom 21. VI. 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 561) sowie zu d. Aus-
führungsbestimmn. d. Bundesrats. (32 S.) gr. 8°. o. J. [17]. b. — 60

Verzeichnis d. Rechtsanwälte, Notare u. Gerichtsvollzieher, geordnet nach Gerichtsbehörden. Hrsg. vom deutschen Anwaltverein. Ge-
schlossen: Anfang Dezbr. 1916. (174 S.) H. 8°. o. J. [17]. b. 1. —

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin.

Koppe, Fritz, Rechtsanw. Synd. Dr.: Was muß d. Landwirt vom Wa-
renumsatzstempel wissen? Gemeinverständl. Darstellg. d. Ge-
setzes üb. e. Warenumsatzstempel vom 26. VI. 1916 f. Landwirte,
Biebzüchter, Gärtner usw., m. Beispielen u. Mustern. Im Auftrage d. deut-
schen Steuerzeitg. verf. 2. Aufl. (32 S.) 8°. '16. 1. —

Der Warenumsatzstempel. Gemeinverständl. Darstellg. d. Gesetzes
üb. e. Warenumsatzstempel vom 26. VI. 1916 f. Kaufleute u. Ge-
werbetreibende, m. Beispielen u. Mustern. Im Auftrage d. deut-
schen Steuerzeitg. verf. 2. Aufl. (31 S.) 8°. '17. 1. —

u. Paul Barnhagen, Dr.: Die preuß. Kriegs-Einkommensteuer u.
Ergänzungsteuer mit d. neuen Kriegsgesetzen u. Tarifen. Auf
Grund d. Gesetzes, betr. d. Ergänzung d. Einkommensteuergesetz vom
30. XII. 1916 u. d. Gesetzes, betr. d. Erhöhung d. Zuschläge z. Ein-
kommensteuer u. d. Ergänzungsteuer vom 8. VII. 1916 nebst Aus-
führungsbestimmn. Mit Einleitg., Nummern, Tab. u. Sachregister.
(64 S.) 8°. '17. Kart. 1. 50

Moser, Jacob, Dipl.-Handelslehr. Bücherrev. Sachverständ.: Die
Steuerbilanz. Die buchtechnisch u. steuerlich richt. Ermittlg. d. Rein-
gewinne nebst wicht. Entscheidgn. d. Oberverwaltungsgerichts u. d.
in Frage komm. Bestimmgn. d. Handelsgesetzbuchs. (86 S.) 8°.
'17. Pappbd. 2. —

Tabellen d. Berechnung d. Kriegssteuer f. Einzelpersonen, Reichsver-
mögensabgabe, Kriegssteuer (Mehrgewinnabgabe) f. Erwerbsgesell-
schaften, Besitzsteuer (Auf Grund d. Gesetze vom 21. VI. 1916 u. 3.
VII. 1913). Hrsg. vom Verlag d. deutschen Steuer-Zeitung. 2. Aufl.
(23 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

Industrieverlag Spaeth & Linde in Berlin ferner:

Barnhagen, Paul, Dr.: Die Berechnung d. steuerpflicht. Einkommens-
mit. Verlust, d. Doppelbesteuerung, d. Kriegsverhältnisse, d. neuen
Ergänzungsgesetze z. Einkommensteuergesetz, nebst d. neuen Tarifen
v. 8. VII. 1916 sowie zahlr. Beispielen. (227 S.) 8°. '17.

Pappbd. 3. —

Wie berechne ich meine Kriegs- u. Besitzsteuer? Beispiele u. kurze Er-
läuter. f. d. Berechnung d. Kriegs- u. Besitzsteuer, d. Reichsvermögens-
abgabe, sowie d. Mehrgewinnabgabe f. Erwerbsgesellschaften. (Auf
Grund d. Gesetze vom 21. VI. 1916 u. 3. VII. 1913.) Hrsg. vom
Verlag d. "Deutschen Steuer-Zeitung." 2. Aufl. (28 S.) gr. 8°. '16.
1. —

A. W. Asemann, G. m. b. H. in Danzig.

Bertling, Anton, Med.: Nach Ostland wollen wir reiten! Eigene Er-
lebnisse u. Erfahrungen in Ob. Ost. (40 S.) H. 8°. '17. — 50
S.-A. a. d. Danziger Zeitung 1916.

Schmelzer, Carl: Blätter d. Zeit. Vom Krieg z. Frieden nebst Anh.
(31 S.) 8°. '17. — 75

Schriften d. Stadt Danzig. 2. Heft. gr. 8°.

Simson, Paul, Prof. Dr.: Die Rückkehr d. "Jüngsten Gerichts" nach Danzig
— Kroeker, K., Gewerber, Dr.: Zur industriellen Entwicklung Dan-
zigs. (36 S.) '16. (2. Heft.) 1. —

"Leykam", Druckerei u. Verlags-Alt.-Gesellschaft in Graz.

Abreiss-Block-Kalender, Patriotischer. 1917. 16°.
m. Rückwand (Pappe) 1. — 56

Bauernkalender, Neuer, f. d. J. 1917. (32 S.) 16°. — 20

Jahrbuch, Erstes österreichisches, u. Ratgeber f. Hausbesitzer 1917.
Bisg. v. Landesrechnungs-R. Moritz Liebscher. (150 S.) gr. 8°.
Hlwbd. 1. 20

Kalender, Erster steiermärkischer, u. Ratgeber f. Hausbesitzer 1917.
Bisg. v. Landesrechnungs-R. Moritz Liebscher. (154 S.) gr. 8°.
Hlwbd. 1. 20

Leykam's Blattkalender f. d. J. 1917. (2 Bl.) 10×14,5 cm.
Auf Pappe, z. Aufstellen — 58

— Brieftaschen-Kalender 1917. (4 S. auf Karton.) 16°. — 30

kleiner Taschenkalender 1917. [Portemonnaiekalender.] (64 S.)
5,1×3,6 cm. — 40; Ldr.-Bd. 1. —

Wandkalender 1917. (2 S.) 21×30,5 cm. — n.n. — 28;
auf Pappe — 40

— Dasselbe. (Kleine Ausg.) (2 S.) 11,5×19 cm. — 22;
auf Pappe — 30

Wochen-Vormerkkalender 1917. (Wochen-Abreiss-Kalender.)
gr. 8°. — 1. 80

— Dasselbe. Kleine Ausg. kl. 8°. — 1.

Rettenbach, Karl J.: Im Seitengass'l! Wiener Volkstümödie in 3
Akten. (101 S.) H. 8°. — 1. 50

Schreib-Kalender, Grazer, f. d. J. 1917. Hand- u. Auskunftsbuch f.
jedermann üb. staatl. städt. u. öffentl. Angelegenheiten nebst Er-
zählgn. u. Illustr. 133. Jg. (312 S. m. 1 farb. Taf. u. 2 Theater-
plänen.) 8°. — 1. 20

Stempel-Skalen I—III, Die neuen, nach d. Kais. Verordnung vom 28.
VIII. 1916, R.-G.-Bl. Nr. 281 u. Prozentualgebühren ohne Zuschlag
f. 1/4 %, 1/2 %, 3/4 %, 1 %, 2 %, 3 %, 4 % u. 5 % berechnet bis z.
Betrag v. 100 000 Kronen. (23 S.) kl. 8°. '17. — 60

Succowat, Dr. v. Gen.: Eine Reise in d. südwestl. Kriegsgebiet.
(24 S.) gr. 8°. '16. In Komm. — 1. 20

Taschenkalender 1917. (99 S. m. 1 Bildnis.) 16°. Hlwbd. 1. 90
Grazer, f. d. J. 1917. (64 S.) 16°. — 30;
Pappbd. m. Schuber n. — 46

für Krieger. 1917. (49 S. m. 1 Bildnis.) kl. 8°. — 1. 90

Georg Reimer in Berlin.

Fischer, Emil, u. Hartmut Noth: Teilweise Acylierg. d. mehrwert.
Alkohole u. Zucker. IV. Derivate d. d.-Glucose u. d.-Fructose.
(S. 1294—1327.) Lex.-8°. '16. In Komm. — b. 2. —

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften 1916

Przybylko, E., Dr.: Über e. Bestimmg. d. Nutationskonstante aus
Beobachgn. d. internationalen Breitendienstes. (S. 1259—1265.)
Lex.-8°. '16. In Komm. — b. 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften 1916

Rubens, H.: Über Reflexionsvermögen u. Dielektrizitätskonstante
einiger amorpher Körper. (S. 1280—1293 m. 2 Fig.) Lex.-8°.
'16. In Komm. — b. 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften 1916

Seupin, Hans, Prof. Dr.: Die erdgeschichtl. Entwicklg. d. Zechsteins
im Vorlande d. Riesengebirges. (S. 1266—1277.) Lex.-8°. '16.
In Komm. — b. 50

S.-A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. preuss. Akademie d. Wissenschaften 1916

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Taschenfahrplan, Amtlicher, d. Eisenbahnen in Württemberg u. Hohenzollern m. Anschlüssen u. m. Übersichtsfahrplan d. Kraftwagenfahrten. Bearb. im Fahrdienstbüro d. Generaldirektion d. k. württ. Staatseisenbahnen. Gültig vom 10. I. 1917 an. (109 S. m. 1 Karte auf d. Umsehl.) kl. 8°. b — 30

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Unterhaltungsschriften f. deutsche Soldaten. Nr. 3. 16°.

Stein, Armin: Wenn du noch eine Mutter hast. Wie zweimal zwei eins geworden. Mit Bildern v. R. Breuer. 16.—20. Taf. (48 S.) '17. (Nr. 4.) — 15

H. G. Wallmann in Leipzig.

Jahrbuch d. sächs. Missionskonferenz f. d. J. 1917. 30. Jg. (218 S. m. 2 Tab. u. 1 Taf.) H. 8°. 2 —

A. Weichert in Berlin.

Bibliothek zeitgenöss. Erzähler. Mit farb. Titelzeichnungen v. Paul Telekman. 28. u. 29. Bd. II. 8°. b + Ge — 60
Schilling, Herm.: Schiffsale. Neue Erzählungen. (142 S.) o. J. [17]. (28. Bd.)
Ufen, E.: Ein Fürstenhof. Roman. (128 S.) o. J. [17]. (29. Bd.)

Gustav Wilberg, Buchdruckerei in Bochum. (Verkehr nur direkt.)

Wilberg, Gustav: Die Bochumer Industrie. (32 S.) 8°. o. J. [17]. 2. 50

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Christlicher Zeitschriftenverein in Berlin.

Jungh-Deutschland. Ein Blatt f. d. deutsche Kinderwelt. Med.; Superint. a. D. Th. Brandin. 16. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1—4. 16 S. m. Abb.) gr. 8°. Viertelj. p b — 33

Der »Handschuhfabrikant«, Adolph Werner in Leipzig.

Handschuhfabrikant, Der. Spezialorgan f. d. gesamte Handschuh-, Glacé- u. Wildleder-Industrie nebst d. verwandten Geschäftszweigen. Verantwortlich: L. Werner. 14. Jg. 12 Nrn. (Nr. 1. 10 S.) Ver.-8°. b 3. —

Julius Springer in Berlin.

Bekanntmachung üb. Prüfgn. u. Beglaubiggn. durch d. elektr. Prüfämter. Nr. 114. (S. 467 u. 468 m. 2 Abb.) Lex.-8°. o. J. [17]. b n.n. — 30

Arwed Strauch in Leipzig.

Monatschrift f. Elektro-Homöopathie. Organ d. elektro-homöopath. Heilmethode d. Grafen Cesare Mattei u. d. elektro-homöopath. Vereine. Schriftleiter: Thdr. Strauß. Red.: Joseph Lutt. 20. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Ver.-8°. b 2.50; halbj. b 1.50

B. G. Teubner in Dresden.

Jugendblätter, Stenographische, z. Unterhaltg. u. Belehrg. Hrsg. v. d. Lehrervereinigg. Gabelsberger in Dresden. Schriftleitg.: z. Zeit Lehr. Paul Pässler. 10. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. in stenograph. Schrift.) 8°. b 1. —

Korrespondenzblatt. Amtl. Zeitschrift d. kgl. stenograph. Landesamts zu Dresden. Schriftleiter: [Reg.-R. Prof.] Dr. [Rob.] Fuchs. 62. Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 2 Bildnissen.) 8°.
b 2. —; m. »Stenogr. Lesebibliothek« od. »Echo« 2. 75;
m. »Stenogr. Lesebibliothek« u. »Echo« 3. 50

Lesebibliothek, Stenographische. Übungsblatt z. Einführung. in d. stenograph. Praxis. Beiblatt z. Korrespondenzblatte d. kgl. stenograph. Landesamts in Dresden. Schriftleitg.: Reg.-R. Prof. Dr. Rob. Fuchs. [51.] Jg. 1917. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S. in stenograph. Schrift.) 8°. 1. —

Reuterländische Verlags- und Kunstanstalt in Berlin.

Kraß u. Lüdt. Schriftleiter: P. Rich. Kindler. 11. Jg. 1917. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. 1 Abb.) Ver.-8°. b — 52; Einzel-Nr. — 01
Nicht unter 5 Stück.

Volkserzieher-Verlag Wilhelm Schwaner in Berlin-Schlachtensee.

Deutschmeister, Der. Blatt f. deutsche Heimat u. Religion. Begr. u. Hrsg.: Wilhelm Schwaner. 21. Jahr 1917. 26 Blätter. (1. Bl. 8 u. 4 S.) 33,5×24,5 cm. Viertelj. b 1.55

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = fünfzig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

E. Andelfinger & Cie. in München.

819

Aus der Zeit der Reformation. 2. Aufl. 1. H.

Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

792

Keller: Kinder der Zeit. Eine Szene aus dem Krieg. 20. J.

Georg D. W. Gallwey in München.

802

*Jahrbuch, Münchner, der bildenden Kunst. 1916/17. Heft 1/2. 12. H.

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart.

810

Engelhorns Romanbibliothek XXXII.

Bd. 23. Haß: Friedenkämpfe. 60. J., geb. 90. J.

Carl Flemming Verlag A.-G. in Berlin.

809

*Flemmings »U-Boots«-Kriegskarte von Europa. 1. H.

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

811

*Bilderbogen, Stuttgarter. Je 25. J.

Heft 12. Kartenlesen.

Heft 13. Geländekunde.

F. W. Gabow & Sohn in Hildburghausen.

802

*Luther-Worte für alle Sonn- und Feiertage zum Gebrauch in Kirche und Schule und zur Erbauung in der Familie. Ausgewählt von Horn. 1. H.

Rudolf Grabner in Innsbruck.

796

Hörmann zu Hörbach: Zur Würdigung des vatikanischen Kirchenrechts. 3. H.

Julius Hoffmann Verlag in Stuttgart.

800

Völkerkrieg, Der. Heft 112. 30. J.

Curt Rabitsch in Würzburg.

81

Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin.

XVI, Heft 8/9: Sonneberger: Die Hauptlehren der Verbungswissenschaft und die Ausgestaltung der Darwinschen Selektionstheorie. 2. H.

XVI, Heft 10/11: Geigel: Kriegsverwendbarkeit bei inneren Krankheiten. 2. H.

Karl-May-Verlag in Radebeul b. Dresden.

793

May: Gesammelte Werke.

Bd. 38. Halbbblut. 3. H., geb. 4. H., in Halbfz. 4. H. 50. J.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.

794

Strahner: Kapital an Stelle der Kriegsversorgung. Ein Führer durch das Kapitalabfindungsgesetz vom 3. Juli 1916. 80. J.

— Auf der Suche nach einer Zivilanstellung. Ein Führer und Berater für Unteroffiziere und Kapitulanten, für Militärwärter und Inhaber des Ausstellungsscheines sowie für andere anstellungsuchende Personen. 1. H. 60. J.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

811

Kriegschronik der Schlesischen Zeitung. Heft 9. 2. H.

Petrarisches Institut von Dr. M. Huttler-M. Seitz in Augsburg.

812

Hmh: Friedensglücklein. Weichtgedanken und -Geschichten. 1. H.

Erich Matthes Verlag in Leipzig.

804. 05

Bley: Der schlimmste Feind. 1. H. 80. J., geb. 2. H. 50. J.

König: Hermoders Ritt. 75. J.

Otto Meissner Verlag in Hamburg.

799

Wirtschaftsdienst. Kriegswirtschaftliche Mitteilungen über das Ausland. Jahrgang 24. H.

C. S. Mittler & Sohn in Berlin.

786

*Niemann: Hindenburgs Winter Schlacht im Masuren. 21. Aufl. 60. J.

Moritz Perles Verlag in Wien.

800

*Reiter: Kochbuch für die fleischlose, fettlose und eiersparende Küche. 2. Aufl. 1. H. 60. J.

Dietrich Reimer (Ernst Voß) in Berlin.	798. 99	Kerfoot, J. Barrett: How to read. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 1 \$ 25 c.
Dietrich Reimers Kriegsstandskarten.		Kunz, G. F.: Ivory and the elephant in art, in archaeology, and in science. Garden City, N. Y.: Doubleday, Page. 4°. 7 \$ 50 c.
Nr. 1. Der Krieg gegen Russland und die Front in den Karpathen und der Bukowina. 19. Ausgabe. 1 M.		Lindo, Algernon H.: The art of accompanying. New York: G. Schirmer. 8°. 1 \$ 25 c.
Nr. 3. Der Krieg in Frankreich und Flandern. 14. Ausgabe. 1 M.		Livermore, G.: The origin, history and character of the New England primer. Being a series of articles contributed to The Cambridge Chronicle. New York: C. F. Heartman. 8°. 3 \$.
Nr. 4. Von der Nordsee zum Persischen Golf. 23. Ausgabe. 1 M.		Mansfield, W.: Histology of medicinal plants. New York: Wiley. 8°. 3 \$.
Nr. 10. Rumänien. 10. Ausgabe. 1 M.		Miller, S. Wylie: Oxy-acetylene welding. A comprehensive treatise on the practice of welding cast iron, malleable iron, steel, copper, brass, bronze and aluminium by the oxy-acetylene method. New York: Industrial Press. 8°. 2 \$ 50 c.
Friedrich Rothbarth in Leipzig.	806	Miller, W. J.: An introduction to historical geology, with special reference to North America. With 238 ill. New York: Van Nostrand. 8°. 2 \$.
*Lehne: Am alten Heidkrug. Roman. 1 M, geb. 1 M 50 s.		Robinson, William A.: Jeffersonian democracy in New England. New Haven, Ct.: Yale Univ. Pr. 8°. 2 \$.
Edwin Runge, Verlag in Berlin-Lichterfelde.	808	Root, Elihu: Addresses on government and citizenship. Coll. and ed. by Rob. Bacon and James Brown Scott. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$.
*Dibelius: Zur Freiheit hindurch! Predigt aus Anlass des Aufrufs des Kaisers "An mein Volk". 25 s.		— Addresses on international subjects. Coll. and ed. by Robert Bacon and James Brown Scott. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$.
*Gruhl: Lazarettseelsorge. Vortrag. 60 s.		Steiner, E. Alfr.: Nationalizing America. New York: Revell Co. 8°. 1 \$.
*Meyer: Das Christentum der Reformation in eijerner Zeit. Predigten. 4 M, geb. 5 M 50 s.		Wilstach, F. J.: A dictionary of similes. Boston: Little, Brown. 8°. 2 \$ 50 c.
*Bedeutung, Die, der Sittlichkeitfrage für die deutsche Zukunft. Vorträge, gehalten auf der Frauenkonferenz in Berlin zum Studium der Sittlichkeitfrage. 1 M 80 s.		
G. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Sproesser in Stuttgart.	812	
Soergel: Das Problem der Permanenz der Ozeane und Kontinente. Habilitationsvortrag. 2 M 80 s.		
Theod. Thomas Verlag in Leipzig.	794	
Schriften der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen. Heft 4. Hofmann: Buch und Volk und die volkstümliche Bücherei. 1 M 50 s.		
Ullstein & Co. in Berlin.	795	
Hollweg: Unser Recht auf den U-Bootkrieg. 1 M.		
H. Wagner & C. Debes in Leipzig.	815	
*Karte von Europa zum U-Bootskrieg mit Angabe der Sperrgebiete der europäischen Meere. 50 s.		
Wallmanns Verlag und Buchdruckerei in Berlin-Lankwitz.	810	
*Vesterwitz: Was muß ein tüchtiger Versicherungs-Bermittler vom Versicherungswesen wissen? 1 M 80 s, geb. 2 M 20 s.		
Martin Warner in Berlin.	792	
*Priebe: Durchhalten bis zum Siege! 10 s.		

Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.

(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)

Amerikanische Literatur.

- Bartlett, Rob. Abram, and Ralph Tracy Hale: The last voyage of the Karluk, flagship of Vilhjalmar Stefansson's Canadian arctic expedition of 1913–16. Ill. from charts and photogr. Boston: Small, Maynard. 8°. 2 \$ 50 c.
- Bragg, E. Milton: The design of marine engines and auxiliaries. 110 ill. and folding maps. New York: Van Nostrand. 8°. 3 \$.
Burnap, G.: Parks. Their design, equipment and use. With an introd. by R. B. Watrous. Ill. Philadelphia: Lippincott. 8°. 6 \$. (Landscape Architecture Series.)
- Cesare, O. E.: One hundred cartoons. Boston: Small, Maynard. 4°. 3 \$.
Clement, Ernest Wilson: Constitutional imperialism in Japan. New York: Academy of Polit. Science. 8°. 1 \$ 50 c.
- Ford, W. Burton: Studies on divergent series and summability. New York: Macmillan Co. 4°. 2 \$ 50 c. (University of Michigan Studies.)
- Francke, Kuno: Personality in German literature before Luther. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 1 \$ 25 c.
- George, W. L.: The intelligence of woman. Boston: Little, Brown. 8°. 1 \$ 25 c.
- Grant, Robert: Their spirit. Some impressions of the English and French during the summer of 1916. Boston: Houghton Mifflin. 8°. 50 c.
- Harding, L. Allen, and Arthur Cutts Willard: Mechanical equipment of buildings. In 3 vols. Vol. 1. New York: Wiley. 8°. 4 \$.
Havemeyer, Loomis: The drama of savage peoples. New Haven, Ct.: Yale Univ. 8°. 1 \$ 75 c.
- Hendley, T. Holbein: Asian carpets. XVI and XVII century designs from the Jaipur palaces, etc. From the material supplied with the permission of H. H. the Maharaja of Jaipur, and from other sources. 150 coloured pl. New York: Dutton. 2°. 75 \$.
Kerfoot, J. Barrett: How to read. Boston: Houghton Mifflin. 8°.
1 \$ 25 c.
- Kunz, G. F.: Ivory and the elephant in art, in archaeology, and in science. Garden City, N. Y.: Doubleday, Page. 4°. 7 \$ 50 c.
- Lindo, Algernon H.: The art of accompanying. New York: G. Schirmer. 8°. 1 \$ 25 c.
- Livermore, G.: The origin, history and character of the New England primer. Being a series of articles contributed to The Cambridge Chronicle. New York: C. F. Heartman. 8°. 3 \$.
- Mansfield, W.: Histology of medicinal plants. New York: Wiley. 8°. 3 \$.
- Miller, S. Wylie: Oxy-acetylene welding. A comprehensive treatise on the practice of welding cast iron, malleable iron, steel, copper, brass, bronze and aluminium by the oxy-acetylene method. New York: Industrial Press. 8°. 2 \$ 50 c.
- Miller, W. J.: An introduction to historical geology, with special reference to North America. With 238 ill. New York: Van Nostrand. 8°. 2 \$.
- Robinson, William A.: Jeffersonian democracy in New England. New Haven, Ct.: Yale Univ. Pr. 8°. 2 \$.
- Root, Elihu: Addresses on government and citizenship. Coll. and ed. by Rob. Bacon and James Brown Scott. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$.
- Addresses on international subjects. Coll. and ed. by Robert Bacon and James Brown Scott. Cambridge, Mass.: Harvard Univ. 8°. 2 \$.
- Steiner, E. Alfr.: Nationalizing America. New York: Revell Co. 8°. 1 \$.
- Wilstach, F. J.: A dictionary of similes. Boston: Little, Brown. 8°. 2 \$ 50 c.

Englische Literatur.

- Aldis, H. G.: The printed book. Cambridge: Univ. Press. 8°. 1 sh. 3 d.
(Cambridge Manuals of science and literature.)
- Allies in art. A collection of works in modern art by artists of the allied nations. London: Colour. 4°. 12 sh. 6 d.
- Barker, Ernest: Mothers and sons in war time, and other pieces. London: Humphreys. 8°. 2 sh. 6 d.
- Benson, E. F.: The freaks of Mayfair. Edinburgh: Foulis. 8°. Roman. 5 sh.
- Bone, Muirhead: The western front. Drawings. With an introd. by General Sir Douglas Haig. P. 1. London: Country Life. 4° 2 sh.
- Bryce, Viscount: Some historical reflections on war, past and present. Oxford: Univ. Press. 8°. 1 sh.
- Caine, Hall: Our girls. Their work for the war. London: Hutchinson. 8°. 1 sh.
- Calendar of state papers. Foreign series of the reign of Elizabeth. Vol. 19: August, 1584—August, 1585. Ed. by Sophie Crawford Lomas. London: Stationery Office. 4°. 17 sh. 6 d.
- Davis, F. Hadland: Japan. From the age of the gods to the fall of Tsingtau. Edinburgh: Jack. 8°. 2 sh. 6 d.
(The Nations' Histories.)
- Debrett's Peerage, Baronetage, Knightage, and Companionage, 1917. London: Dean. 8°. 37 sh. 6 d.
- Denney, Rev. James: War and the fear of God. London: Hodder & Stoughton. 8°. 2 sh. 6 d.
- Dibblee, G. B.: Germany's economic position and England's commercial and industrial policy after the war. London: Heinemann. 8°. 1 sh.
- Fawcett, Edward Douglas: The world as imagination. Series 1. London: Macmillan. 8°. 15 sh.
- Fleming, Guy: The diplomat. London: Longmans. 8°. Roman. 5 sh.
- Freeman, John: The moderns. Essays in literary criticism. London: R. Scott. 8°. 6 sh.
- Grane, William Leighton: Church divisions and christianity. London: Macmillan. 8°. 5 sh.
- Hamerton, J. A.: The Argentine through English eyes. London: Hodder & Stoughton. 8°. 12 sh.
- Headlam, J. W.: The issue. London: Constable. 8°. 2 sh. 6 d.
- Hocking, Silas K.: The beautiful alien. London: Low. 8°. Roman. 3 sh. 6 d.
- Hunt, Violet: Their lives. London: St. Paul. 8°. Roman. 6 sh.
- Hurry, Jamieson B.: Poverty and its vicious circles. London: Churchill. 8°. 5 sh.
- Lange, F. W. T.: Books on the great war. An annotated bibliography of literature issued during the European conflict. Vol. 4. London: Grafton. 8°. 7 sh. 6 d.
- Lly, John: Euphues: The anatomy of wit. Euphues and his England. Ed. by M. W. Croll and Harry Clemons. London: Routledge. 8°. 6 sh.
- Macdonald, George: The evolution of coinage. Cambridge: Univ. Press. 8°. 1 sh. 3 d.
(Cambridge Manuals of science and literature.)
- Mackie, R. L.: Scotland from earliest times to the death of Scott. London: Harrap. 8°. 10 sh. 6 d.

- Mercier, Charles A.:** On causation. With a chapter on belief. London: Longmans. 8°. 4 sh.
- Mullens, W. H., and H. Kirke Swann:** Bibliography of British ornithology from the earliest times to the end of 1912. P. 4. London: Macmillan. 8°. 6 sh.
- Murray, Athole J.:** Strength of ships. London: Longmans. 8°. 15 sh.
- Newland, C. Bingham:** What is instinct. Some thoughts on telepathy and subconsciousness in animals. London: Murray. 8°. 6 sh.
- Omond, G. W. T.:** The law of the sea. A short history of some questions relating to neutral merchant shipping, 1756—1916. London: Black. 8°. 2 sh. 6 d.
- Pennell, Joseph:** Pictures of war work in England. Reproductions of a series of drawings and lithographs of the munition works. With an introd. by H. G. Wells. London: Heinemann. 8°. 6 sh.
- Perrett, Wilfred:** Some questions of phonetic theory. P. 1. London: Univ. Press. 8°. 2 sh. 6 d.
- Phillpotts, Eden:** The farmer's wife. A comedy in 3 acts. London: Duckworth. 8°. 2 sh.
- Progress and history.** Essays arranged and ed. by P. S. Marvin. Oxford: Univ. Press. 8°. 8 sh. 6 d.
- Ryan, John A.:** Distributive justice. The right and wrong of our present distribution of wealth. London: Macmillan. 8°. 6 sh. 6 d.
- Scott, Ernest:** A short history of Australia. Oxford: Univ. Press. 8°. 3 sh. 6 d.
- Slocombe, G. E.:** Poland. Edinburgh: Jack. 8°. 2 sh. 6 d. (The Nations' Histories.)
- Smith, Sir Swire:** The real German rivalry: yesterday, to-day, and to-morrow. London: Unwin. 8°. 1 sh.
- Staepole, H. de Vere:** François Villon. His life and times, 1431—1463. London: Hutchinson. 8°. 6 sh.
- Stanford, Charles Villiers, and Cecil Forsyth:** A history of music. London: Macmillan. 8°. 7 sh. 6 d.
- Stanley, Eleanor:** Twenty years at court, 1842—1862. Ed. by Steuart Erskine. London: Nisbet. 8°. 15 sh.
- Stobart, Mrs. St. Clair:** The flaming sword in Serbia and elsewhere. London: Hodder & Stoughton. 8°. 6 sh.
- Thorburn, Thomas James:** The mythical interpretation of the gospels. Critical studies in the historic narratives. Edinburgh: Clark. 8°. 7 sh. 6 d.
- Watson, Foster:** The old grammar schools. Cambridge: Univ. Press. 8°. 1 sh. 3 d. (Cambridge Manuals of science and literature.)
- Waugh, W. T.:** Germany. Edinburgh: Jack. 8°. 2 sh. 6 d. (The Nations' Histories.)
- Who's who, 1917.** An annual biographical dictionary. London: Black. 8°. 20 sh.
- Who's who Yearbook 1917.** London: Black. 8°. 1 sh.
- Williams, A. Lukyn:** The Hebrew-christian messiah, or the presentation of the messiah to the jews in the gospel according to St. Matthew. With an introd. note by the Bishop of Ely. London: Society for promot. christian knowledge. 8°. 10 sh. 6 d.
- Year-Book, The Russian, 1916.** London: Eyre & Spottiswoode. 8°. 10 sh. 6 d.

Französische Literatur.

- Aehalme, Dr.:** La science des civilisés et la science allemande. Paris: Payot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Le Bon, Gustave:** Les premières conséquences de la guerre. Transformations mentales des peuples. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Le Goffic, Charles:** La victoire de la Marne. Les marais de Saint-Gond. Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
- Leredde, E.:** Domaine, traitement et prophylaxie de la syphilis. Paris: Maloine. 8°. 14 fr.
- Mallarmé, Camille:** La casa Seca. Roman. Paris: Calmann Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
- Marmottan, Paul:** Le voyage de la Grande-Duchesse Elisa à Paris en 1810. Paris: Alean. 4°. 3 fr.
- Mennessier de la Lance, Général:** Essai de bibliographie hippique donnant la descript. détaillée des ouvrages publiés ou traduits en latin et français. Paris: L. Dorbon. 8°. 2 vols. 60 fr.
- Roger, Noëlle:** Au sortir des camps allemands. Soldats internés en Suisse. Paris: Crès. 8°. 2 fr.
- Simard, Marie Louise:** Visions de guerre et rêves de paix. Poésies. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
- Worms, René:** Natalité et régime successoral. Paris: Payot. 8°. 3 fr. 50 c.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gestatte mir bekanntzugeben, daß ich mit dem Buchhandel verfehle. Die Kommission für mich besorgt die Firma Otto Maier & m. b. H., Leipzig.
Jos. Adolf Schmitt, Buchhandlung, Bingen a. Rh.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilstaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer protestantischen, schön gelegenen Stadt Nordbayerns ist die einzige leistungsfähige **Buch- u. Papierhandlung** am Platze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch **Friedrich Schneider** in Leipzig.

Kaufgesuche.

Fachzeitschriften

jeder Art von bestehendem Verlagsunternehmen gegen sofortige Kassezahlung zu kaufen gesucht. Angeb. mit näheren Angaben u. Nr. 59 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Kaufgesuche.

Fachmann mit den erforderl. Geldmitteln sucht in einer **Großstadt ein mittleres ob. kleineres Sortiment** zu kaufen. Verhandlungen schon jetzt erwünscht. Übernahme sobald Aussicht auf Friedensschluß. Angebote u. # 155 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Buchführungsarbeiten bringen bekanntlich keinen direkten, keinen unmittelbaren Gewinn. Und liegen sie eben darum der leitenden Persönlichkeit, der werbenden Kraft in der Regel nicht, so sollte man sie doch nie auf die leichte Achsel nehmen, denn auf die Dauer ist ohne eine klare, übersichtliche Buchführung ein Erfolg nicht zu erzielen, ein Geschäft nicht vorwärts zu bringen. Ich weiss das aus Erfahrung: mehr als 30 Jahre gehöre ich unserem Berufe an, bei läufig 100 buchhändlerische Betriebe kenne ich aus eigener Anschauung.

Eigens einen Angestellten zur Erledigung der Buchführungsarbeiten zu engagieren, ist keineswegs notwendig, auch der damit verbundenen Kosten wegen kaum ratsam. Man fasse die Sache nur richtig an: geschieht das, ist der ganze Zeitverlust, den dieses Mittel zum Zweck, dieses notwendige Übel erfordert, nicht der Rede wert. Meinen „Sortimenten“, meinen „Verleger“, die beide, Bücher aus der Praxis für die Praxis, schon manchem Kollegen treffliche Dienste leisteten, ziehe man hier zu Rate München. Heinrich Markmann. öffentl. angest. beeidigt. Bücherrevisor.



In einem Sonderabdruck kommt aus unserer „Bergstadt“ zur Ausgabe:

Kinder der Zeit

Eine Szene aus dem Krieg

von

Paul Keller.

Preis 20 ₣, bar 14 ₣;
6 Stück 1 ₢, bar 70 ₣.

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.

Bergstadtverlag
Wilh. Gottl. Korn
Breslau.

(Z) Soeben erscheint:

Durchhalten bis zum Siege!

Ein Weckruf in ernster Stunde an die Zuhausegebliebenen

von

Herm. Priebe.

10 Pf. ord., 6 Pf. bar.

Der Verfasser der Schrift: „Kriegerfrauen, helft euren Männern den Sieg gewinnen!“ ergreift hier noch einmal das Wort. Padend und eindringlich versteht er auf das hinzuweisen, worauf jetzt in der Heimat alles ankommt, freudig und mutig, geduldig und opferbereit wollen wir hinter unserem kämpfenden Heere stehen und es grüßen mit dem Gelöbnis: Durchhalten bis zum Siege!

Berlin.

Martin Warneck.

Aus Karl May's Nachlass

Z

„Ich bin ein alter Freund der May-Bände, weil dieselben, sittlich und religiös vollkommen einwandfrei, ein vielbegehrter Bestandteil jeder Jugendbibliothek sind. Selbst der Mann im Ernst des Lebens greift in Mussestunden gerne wieder zur Lieblingslektüre der Jugend und versteht, je länger, je mehr, die Intention des leider vielverkannten Verfassers auch psychologisch zu würdigen.“

Anstaltsgeistlicher Anton Mooshamer, München.

„Wieder musste ich an Karl May denken und lächeln. Genau wie er hinter seinen Indianern und Skipetaren, lag ich hier und behorchte die Unterhaltung zweier Feinde . . . Er war mein Lehrmeister geworden — im Weltkrieg.“
Hauptmann d. L. Dr. Reinhold Eichacker in seinem Buch „Briefe an das Leben“

Gesammelte Werke Band 38

Preis:
brosch.
M.
3.—/2 10
geb. M.
4.—/2.85
Halbf.
M.
4.50/3.25

„Halbblut“

Partie
11/10
auch ge-
mischt
—
Einband
75 Pf

- Enthält folgende Erzählungen:
- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Halbblut = Der schwarze Mustang | durch-
weg
noch
unbe-
kannt |
| 2. Joe Burkers, das Einaug | |
| 3. Der Gitano | |
| 4. An den Ufern der Dwina | |
| 5. Von Mursuk nach Kairwan | |
| 6. Der Kaperkapitän | |

„Ich habe mit Freuden eine Anzahl Karl May-Bände für die Divisionsbücherei ausgepackt; wenn ich nur mehr davon hätte!“
Divisionspfarrer Rieger im „Stuttgarter Neuen Tagblatt“ 1916.
„Meine Truppen werden gerade jetzt sehr gern zu diesen Büchern greifen.“
Generalleutnant und Divisionskommandeur von Hofacker,

Nunmehr liegen sämtliche Bände bis einschliesslich Bd. 41 vor, mit Ausnahme von Bd. 34 „Ich“, dessen Erscheinen wir in nächster Zeit anzeigen werden!

Die Sammlung wird noch weiter fortgesetzt.

Bedingt liefern wir nur an Geschäftsfreunden, die im Vorjahr pünktlich abrechneten, und nur in der Anzahl gleichzeitiger Barbestellung.

Alle Fortsetzungsbestellungen auf Bd. 34 sind vorgemerkt; wir bitten nicht doppelt zu verlangen.

Karl-May-Verlag, Radebeul bei Dresden

Soeben erschienen:

1.-5. Tausend:

Kapital an Stelle der Kriegsversorgung

Ein Führer durch das Kapitalabfindungsgesetz vom 3. Juli 1916
 An zahlreichen Beispielen erläutert sowie mit Mustereingaben versehen von

Friedrich Straßner

Ladenpreis 80 Pfennig

Berschaft jedermann Einblick in das Gesetz, welches Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen die Möglichkeit gibt, an Stelle eines Teiles der in Monatsteilen zu empfangenden Kriegsversorgungsgebühren ein Kapital zur Niederlassung, zur Gründung oder Stärkung eines Besitzes eines eigenen Heims zu erlangen.

Aus einer beigegebenen Tabelle lässt sich ersehen, welche Abfindungssummen für jeden beliebig gewählten Teil der Kriegsversorgungsgebühren und in jedem Lebensalter zu erhalten sind. Zahlreiche Mustereingaben ermöglichen jedem die Beantragung der Kapitalabfindung und die Fertigung von Eingaben hierzu.

Interessenten sind alle Kriegsteilnehmer, Kriegerwitwen sowie Behörden und Gemeinden.

1.-5. Tausend:

Auf der Suche nach einer Zivilanstellung

Ein Führer und Berater für Unteroffiziere und Kapitulanten, für Militäranwärter und Inhaber des Anstellungsscheines sowie für andere anstellungsuchende Personen
 Bearbeitet und an zahlreichen Beispielen erläutert von

Friedrich Straßner

Ladenpreis M 1.60

Unentbehrlich für Unteroffiziere und Kapitulanten, Militäranwärter und Inhaber des Anstellungsscheines, Kriegsbeschädigte und Kriegerwitwen, Kriegsteilnehmer und andere Personen, die Anstellung im behördlichen oder Privatdienst suchen oder Eingaben irgendwelcher Art zu fertigen gedenken. Die dabei anzuwendenden Formen sind an einer Reihe von gutgewählten Mustereingaben dargestellt. Für jeden vorkommenden Fall kann wohl darin ein Beispiel gefunden werden, so z. B. für die von Dienstbeschädigten und Witwen zu fertigenden Anträge auf Erlangung oder Erhöhung ihrer Versorgungsgebühren, auf Gewährung der Kapitalabfindung usw.

Wir bitten Sie, beide Bücher den Militärbehörden, vor allem den Garnison- und Genesungskompanien, sowie den Lazaretten zur Ansicht zuzusenden. Einzeichnungslisten mit Anschreiben stehen gratis zur Verfügung.

Ferner bringen wir nochmals in Erinnerung (§. V. Bl. v. 18./12. 1916) das kürzlich von demselben Verfasser bei uns erschienene Buch:

Kriegs- und Friedensversorgung (6.-10. Tausend)

für Unteroffiziere und Mannschaften, Personen der freiwilligen Kriegskrankenpflege gleichen Ranges und Militärunterbeamte, sowie deren Hinterbliebene

Ladenpreis M 1.50.

Auch hier sind die Erstaupplikanteile, Lazarett, Rote Kreuz-Vereine in erster Linie Interessenten. — Weißer und roter Bestellzettel.

Nürnberg.
Friedr. Kornsche Buchhandlung, Verlagsabteilung.

Schriften der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen
 Soeben erschien Heft 4

Buch und Volk und die volkstümliche Bücherei

Von

Walter Hofmann

Leiter der stadt. Bücherhallen zu Leipzig

Ladenpreis 1.50 M.

Barpreis 1.05 M. — Nettopreis 1.10 M.

Die Schrift zeigt den Zusammenbruch der bisherigen Bücherhallen-Theorie, nach der das „gute Buch“ geistiges Eigentum der grossen Massen werden sollte. Auch jene neue Bücher-Theorie, nach der die Massen, die für das Wertvolle nicht empfänglich sind, in der Bücherei mit Pseudoliteratur versorgt werden sollen, wird als unhaltbar erkannt. An Stelle dieser mechanischen Bücherverbreitungs-Versfahren für die Massen stellt der Verfasser die dynamische Volksbildungswelt, die die volkstümliche Bücherei zu einer Sammel- und Erbauungsstätte für die verhältnismässig wenigen Empfänglichen, für die „Bibliothekskreisen“ macht, um durch diese Empfänglichen und durch die Bücherei Geförderten dann auf die der Bibliothekskreise entbehrenden Massen zurückzuwirken. Mit dieser Schrift greift die erfolgreiche, von der Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen zu Leipzig getragene Reformbewegung, die bisher vorwiegend dem Gebiete der „Büchervermittlung“ gewidmet war, entschieden auf das Gebiet der „Bücherauswahl“ in der volkstümlichen Bücherei über.

Wichtig für Behörden, Schulen, Volksbildungvereine, Bibliotheken, Buchhändler und alle an Büchern interessierten usw.

Bisher erschienen:

Der Krieg und die Volksbibliotheken. 20 J.

Die Frau im Dienste der volkstümlichen Bibliothek. 60 J.

Die kleine Feldbücherei. 40 J.

Die Zentralstelle für volkstümliches Büchereiwesen. 60 J.

Theod. Thomas Verlag, Leipzig.

Die fleischlose Küche in der Kriegszeit nebst einfachen Fischgerichten.

Z

Bearbeitet von Käthe Biele.

Mit 645 Kochrezepten und 41 Fischgerichten

Preis geb. M 3.—

Ein neuartiges Kochbuch, der Kriegszeit angepasst, aber vor allem bestimmt, Freunde fleischloser Kost zu werben. Die Hausfrau wird hier zu ihrem freudigen Erstaunen sehen, wie gut es auch ohne Fleisch geht und wie viel man machen kann, die Familie mit leicht erhältlichen, billigen und nahrhaften Gerichten zu versorgen und sie durch Abwechslung und schmackhafte Zubereitung zu erfreuen.

Bezugsbedingungen:

30% und 7/6 = 40% Rabatt.

Wir bitten, Lagervorrat zu verlangen.

Karlsruhe. G. Braunsche Hofbuchdruckerei
 und Verlag.

Das Buch der Stunde!

Soeben erschien:

Unser Recht auf den U-Bootenkrieg

von

**Kontreadmiral
Carl Hollweg**

Preis 1 Mark

Verlag Ullstein & Co. — Berlin

107*

Verlag von Rudolf Grabner, Innsbruck

Z

Eine aufsehenerregende Neuigkeit:

Zur Würdigung des vatikanischen Kirchenrechts

Von Dr. Walther von Hörmann zu Hörbach

K. K. o. ö. Professor des Kirchenrechts, dzt. Prorektor der K. K. Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck.

Aus dem Inhalt: Ein päpstliches Gesetzbuch / Stellung des Papsttums / Neuordnung der röm. Kurie / Diözesanverfassung und Verwaltung / Bischofskonferenzen / Innere Konzentrationstaktik / Pfarrverband / Gerichtsorganisation / Organisation des niederen Klerus / Reformbestrebungen im Ordenswesen / Missionsrecht / Reform der röm. Kurialverwaltung / Päpstliches Aufsichtsrecht / Verwaltung des Ämterrechtes / Besitzungsrecht für bischöfliche Ämter / Amtsenthebung der Seelsorger / Strafjustiz / Zivilprozeß / Disziplinarsachen / Ausbildung und Erziehung des Klerus / Standes- und Amtspflichten / Ausgestaltung bisheriger Missionsgebiete / Stellung der kath. Kirche der Neuzeit zu einigen anderen Konfessionen und zum modernen Staate / Stellung des Klerikers im weltlich-sozialen Leben / Lehramtsverwaltung / Modernismus / Der theolog. Unterricht / Bücherzensur / Unterricht der Latenjugend / Literaturnachweis u. a. m.

Preis steif broschiert M. 3.— / R. 360

Infolge des aktuellen Inhaltes und mit Rücksicht auf die bevorstehende Veröffentlichung des neuen großen Gesetzbuches der katholischen Kirche wird dieses Buch berechtigtes Aufsehen erregen. Es ist allgemeinverständlich und für jeden Gebildeten von größtem Interesse. Denn wer interessiert sich nicht für die Fortschritte der kath. Kirche, die nur scheinbar stille steht? Unentbehrlich aber ist es für die kath. und evang. Geistlichkeit, den Juristen, den Theologie- und Jus Studierenden, Philosophen und Pädagogen. Diesen bitte ich das Buch vorzulegen. Jeder ist Käufer. Werbeschreiben zur direkten Versendung an die einschlägigen Adressen sowie zum Beilegen in Zeitungen, Zeitschriften, Briefen, anlässlich der Versendung der Rechnungen usw. stelle ich Ihnen gerne mit Ihrer Firma zur Verfügung.

Das Buch ist mit einer auffallenden Bauchbinde versehen und verkauft sich leicht. Handlungen mit vorwiegend kath., evang., jurid. und Hochschulforschung bestellten Hunderte von Exemplaren. Um Ihre Bemühungen lohnend zu gestalten, gewähre ich einen Rabatt von 33½% d. ist M. 1.— vom Stück und bitte reichlich zu verlangen.

Soeben erscheint:

Hans Niemann Hindenburgs Winterschlacht in Masuren

Z

Z

Mit 4 Karten

Einundzwanzigste Auflage

Preis 60 Pf.

In Rechnung: 30% und 11/10; bar: 7 Exemplare mit 50%

Ein durch gute **Kartenskizzen** aufs trefflichste veranschauliches Bild der berühmten Winterschlacht und ein mit Begeisterung geschriebenes Zeugnis von den unvergleichlichen Toten des Feldmarschalls Hindenburg. An der Hand dieser Darstellungen und Zeichnungen vermag auch der Laie sich den Hergang der Dinge vollständig zu vergegenwärtigen. Das Buch wird angesichts der zweiten Wiederkehr der

Jahrestage der Masurenschlacht 7.—15. Februar

bei täglicher Verwendung und auffallender Auslage im Schausfenster, für die wir Exemplare mit farbigem Streifband zur Verfügung halten, gesteigerte Nachfrage und starken Absatz finden. Gewicht des einzelnen Expl. 85 Gr.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

Preisänderung!

Die wachsende Steigerung der Herstellungspreise zwingt uns jetzt ebenfalls, folgende Veröffentlichungen unseres Verlages im Preise zu erhöhen:

	bisher.	künft.		bisher.	künft.
	Ladenpreis	M		Ladenpreis	M
Abhandlungen zur Badischen Landeskunde					
Heft I: Werner, Die Entwicklung der Kartographie Südbadens	3.20	3.60	Ishler-Hartmann, Rechenb. f. Vsch. Schülervh. III. — .40	— .45	— .45
„ II: Schmitthennner, Oberflächengestaltung	3.—	3.40	—	IV. — .45	— .50
„ III: Brandt, Studien zur Talgeschichte	2.40	2.70	—	V. — .45	— .55
„ IV: Metz, Der Kraichgau	3.60	4.—	Keller, Religiöse Kindererziehung nach bad. Recht	1.50	1.80
Baumgartner, Übungen im Skizzieren elektrischer Schaltungen. Heft I, II, III und IV90	1.20	Kempf, Das Freiburger Münster, geb. in Pergam.	2.50	2.80
Berger, Deutsche Staatskunde	2.50	2.80	Kiesewetter-Steffahny, Das Baby. 2. Aufl. kart.	2.20	2.50
Bleicher, Vorschriften. 3. Aufl	3.20	3.60	geb.	3.40	3.90
Blume, Der Samariter. 2 Hefte. 4. Aufl.	1.—	1.20	Klotz, Landw. Unfallversicherung, geb.	6.—	6.80
Bodman, Der Verwaltungsaktuar. 3. Aufl., geb. mit Nachtrag	3.—	3.40	Knoll, Der Begriff der Ehe nach heutigem Recht	2.40	2.80
— Nachtrag einzeln	— .60	— .70	Leonhardt, Turnspiele	1.—	1.20
Bürgerkunde siehe unter Glock.			Mason, Erziehung im Hause, Band I, II u. III, je	3.50	4.—
Denkschrift über die Einführung der Verhältniswahl	2.40	2.80	Mathos, Unterstützung von Familien	1.80	2.—
Diehl-Mombert, Ausgewählte Lesestücke zum Studium der politischen Ökonomie:			Maul, Turnunterricht für Knaben, I. 5. Auflage, geb.	4.50	5.—
— Gesamtausgabe Band I—X, geb., im Sammelkarton	20.—	24.—	— II. 7. Auflage, Unterst. kart., Oberst. je	2.—	2.40
— Band I. Lehre vom Geld, geb., 2. Aufl.	2.60	3.—	— III. 4. Auflage, geb.	6.20	6.80
— „ II. Der Arbeitslohn, geb.	2.60	3.—	— Turnunterricht in Mädchen Schulen. 3. Aufl., geb.	2.80	3.20
— „ III. Von der Grundrente, geb.	2.60	3.—	— Gerätübungen und Spiele. 3. Auflage	2.80	3.20
— „ IV. Wert und Preis. I. Abt., geb.	2.60	3.—	— Reigenartige Turnübungen I. 4. Auflage	2.—	2.40
— „ V. „ „ „ II. „ „	2.60	3.—	— — II. 3. „	1.20	1.40
— „ VI. Bevölkerungslehre, geb.	2.60	3.—	— — III. 3. „	2.—	2.40
— „ VII. Wirtschaftskrisen, „	2.60	3.—	— Reckübungen. 5. Auflage	1.—	1.20
— „ VIII. Kapitalzins und Unternehmerge- gewinn, geb.	2.60	3.—	— Barrenübungen. 5. Auflage	1.—	1.20
— „ IX. Freihandel und Schutzzoll, geb.	2.60	3.—	— Pferdeübungen. 4. Auflage	1.—	1.20
— X. Lehre vom Geld. II. Teil, geb.	2.60	3.—	— Turnbüchlein. 6. Auflage, kart.	2.—	2.40
Dressler, Grundlagen der Krankenernährung	— .80	1.—	— Lehrplan für das Turnen der männlichen Schuljugend. 4. Aufl.	— .60	— .75
Freudenberg, Neuzeitl. Volkswirtschaft	6.—	6.80	— Lehrplan für das Turnen der weiblichen Schuljugend. 4. Aufl.	— .60	— .75
— Wertzuwachssteuer	1.40	1.60	Muser, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungsgesetz, geb.	6.—	6.80
— Grundrente und Grundkredit	2.40	2.70	— Krankenversicherungsgesetz, geb.	7.50	8.50
— Verhältnis von Verschuldung	2.40	2.70	— Die Stellung der Frau zum Staat	— .60	— .70
Frey, Wie wählen wir in Baden usw.	— .60	— .70	Nöldeke, Die Steuerfreiheit der Bundesfürsten	2.80	3.20
— Verhältniswahl als Wahlverfahren	1.—	1.20	von Oechelhaeuser, Krieg und Kunst	— .50	— .60
Fuchs, Gemeinschädlichkeit d. konst. Jurisprud.	3.60	4.10	Pfeiff, Die badischen Staatseisenbahnen. I. Teil.	2.—	2.20
— Juristischer Kulturmampf	3.60	4.10	Rösch, Die grundlegenden Übungen des deutschen Turnens, 2. Aufl.	3.60	4.—
Gerard, Die Bedeutung der Anwartschaft	3.—	3.60	Rösch u. Leonhardt, Frei- und Handgerätekübungen	1.60	1.80
Glock, Bürgerkun'e für Baden. 5. Aufl., geb.	3.20	3.50	Salomon, Jugendgruppen und Gruppen für soziale Hilfsarbeit	— .40	— .50
— Preussen. 2. Auflage, geb.	3.20	3.50	— Zwanzig Jahre soziale Hilfsarbeit	1.40	1.60
— Württemberg. 2. Aufl., „	3.20	3.50	Schenkel, Das badische Wasserrecht. 2. A. br.	16.—	18.50
— Das in Baden geltende Reichs- und Landesrecht. 2. Aufl., geb.	9.—	10.—	Schermann, Grundzüge der Bildung der Bodenpreise	2.80	3.20
Guttenberg, Grundzüge d. theoret. Unterriichts der freiwilligen Sanitätskol. 9. Aufl.	— .50	— .60	Schnetzler, Oberbürgermeister, Reden	2.40	2.80
Heidelberger, Das Karlsruher Baugewerbe	3.—	3.40	Siquet, Der Hausarbeiter	1.20	1.40
Jaffé, Die eheliche Fruchtbarkeit in Baden	1.80	2.20	Smith, Einführung in die allgemeine und anorganische Chemie	9.—	10.—
Ischler-Hartmann, Rechenb. f. Volkssch. Lehrh. I.	1.—	1.30	— Haber, Praktische Übungen 2. Aufl.	3.60	4.—
— II. 1.20	1.60		Steffahny, Mädchenhandarbeiten, geb.	2.50	2.80
— III. 1.50 bleibt			Sturm, Lektionen und Entwürfe I. 6. Aufl., geb.	3.20	3.60
— IV. 1.90			— II. 6. „ „	3.40	3.60
— V. 1.50	1.90		Thierbach, Abformungskleider. 2. Auflage	2.—	2.20
Schülervh. I. — .35	.40		Weyermann-Schönitz, Privatwirtschaftslehre, geb.	3.40	4.—
II. — .35	— .40		Wiener, Das badische Wasserrecht. 2. Aufl. br.	7.50	8.60

Die Rabatt-Sätze bei den einzelnen Veröffentlichungen bleiben dieselben wie bisher.
Wir bitten auch fernerhin um Ihre Verwendung und zeichnen hochachtungsvoll

Karlsruhe.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag.

Dietrich Reimers Kriegsstandskarten 1:1500000

Von nachstehenden Kriegsschauplätzen sind **Februar-Ausgaben** erschienen:

Kriegsstandskarte I

Z Der Krieg gegen Russland und die Front in den Karpathen und der Bukowina

1 grosses Blatt 70 X 100 cm in 7 farbigem Druck

Neunzehnte Ausgabe, abgeschlossen
am 1. Februar 1917

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto, von 10 Expl. an mit 50% Rabatt,
2 Probeexemplare auf beigeftigtem Zettel bestellt für M. 1.—

Kriegsstandskarte 3

Der Krieg in Frankreich und in Flandern

1 grosses Blatt 94 X 122 cm in vielfarbigem Druck

Vierzehnte Ausgabe, abgeschlossen
am 1. Februar 1917

Die gesamte Kampf-Front in Einzelplänen 1:400.000

enthaltend: Die Front in Flandern und Nordfrankreich — in der Champagne — im Elsass (Vogesen)
sowie 1 Übersichtskarte 1:1.000.000

bei den jetzt bevorstehenden grossen Kämpfen leicht verkäuflich!

Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto, von 10 Expl. an mit 50%
2 Probeexemplare auf beigeftigtem Zettel bestellt für M. 1.—

Kriegsstandskarte 10

Rumänien

zehnte Ausgabe

Kriegsfronten Februar 1917

1 Blatt 52×70 cm. in vielfarbigem Steindruck.

Die Karte zeigt die Kampffronten vom 7. 14. 20. Sept., 2. 15. 21. Oktober, 9. November, 1. 4. Dezember 1916, 4. Januar 1917 und den **Stand vom 1. Februar 1917**.

Die sämtlichen Pässe sind besonders hervorgehoben.

Verkaufspreis M. 1.— ord., M. —.60 no., von 10 Expl. an mit 50%.

2 Probeexemplare auf beigeftigtem Zettel bestellt für 1 Mark.

Berlin, Februar 1917

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

Z

Soeben ist erschienen:

Die Fronten sämtlicher Armeen der kriegsführenden Mächte

Kriegsstandskarte Nr. 4

Von der Nordsee zum Persischen Golf

Der grosse europäisch-asiatische Verkehrsweg der Zukunft
zugleich Uebersicht der Kriegslage in Europa 1:4 000 000

Dreiundzwanzigste Ausgabe

abgeschlossen 1. Februar 1917

1 grosses Blatt 95×125 cm in vielfachem Farbendruck

— Verkaufspreis M. 1.—, M. —.60 netto bar —

Die Karte gibt den **Stand vom 1. Februar 1917** wieder. Die **Fortschritte der Mittelmächte** werden durch Fortlassung des Kolorits in den besetzten feindlichen Gebieten gekennzeichnet.

Berlin, Februar 1917.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)

Otto Meißners Verlag in Hamburg.

Z In meinem Kommissions-Verlag ist erschienen:

Wirtschaftsdienst

Kriegswirtschaftliche Mitteilungen über das Ausland

Herausgegeben von der Zentralstelle des Hamburgischen Kolonialinstituts.

Preis für den kompletten Jahrgang (52 Nummern) M 24.— ord.

Die Zeitschrift wird nur ganzjährig abgegeben.

Probenummern und Prospekte stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Das wachsende Bedürfnis nach eingehender und zuverlässiger Information über alle Zweige des Wirtschaftslebens hat noch während des Krieges den „Wirtschaftsdienst“ ins Leben gerufen. Er hat sich im Gegensatz zu allen anderen Zeitschriften ähnlicher Art zur Aufgabe gestellt, in gut durchgearbeiteten Berichten möglichst schnell ein objektives und zuverlässiges Bild der wirtschaftlichen Entwicklung aller Länder der Erde zu geben. Für diese einzige dastehende Berichterstattung bieten die Grundlage die Amtsblätter, amtlichen Statistiken und amtlichen Berichte der konsularischen Vertreter zahlreicher Länder, ferner mehr als 500 Zeitschriften und Zeitungen aus allen Ländern und über alle Wirtschaftszweige, ferner das seit fast 10 Jahren in den Archiven der Zentralstelle aufgesammelte Material von Zeitschriften- und Zeitungsausschnitten, das in gleichem Umfang nirgends vorhanden ist, und endlich eine sorgfältig aufgebauten und ständig vermehrte Auslandsbibliothek. Von besonderer Bedeutung für die Ausgestaltung des „Wirtschaftsdienstes“ war eine erhebliche Stärkung der finanziellen Grundlage der Zentralstelle, die es ermöglichte,

auch während des Krieges fast lückenlos die wichtigste amtliche und nichtamtliche Wirtschaftsliteratur

über das Ausland zu beschaffen.

Der „Wirtschaftsdienst“ dient keinerlei Erwerbszwecken, sondern wurde im ausschließlichen Interesse der Allgemeinheit als ein Erfordernis der Zeit geschaffen.

Als Mitarbeiter hat der „Wirtschaftsdienst“ außer namhaften hamburgischen Gelehrten auch auswärtige Wissenschaftler und angesehene Großaufleute Hamburgs gewonnen, so daß sich Wissenschaft und Praxis hier in gemeinsamer, sonst nicht wiederkehrender Zusammenarbeit vereinigen.

Durch Gewinnung neuer Mitarbeiter und durch Anknüpfung neuer Beziehungen ist es gelungen, den „Wirtschaftsdienst“ nach Inhalt und Form so weit auszubauen, daß ihm schon jetzt eine führende Stellung im Wirtschaftsleben Deutschlands gesichert erscheint.

Ich bitte dem Unternehmen ein reges Interesse zuzuwenden.

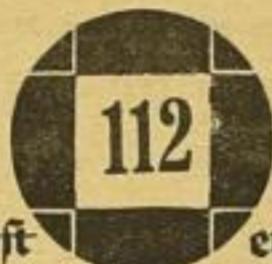
Hamburg, Januar 1917.

Otto Meißners Verlag.

105*

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



das Heft enthält:

Das Deutsche Reich während des dritten Kriegshälbjahres. II.

Die sechste Kriegstagung des deutschen Reichstags. II. (Die sozialdemokratische Friedensinterpellation und die Ansprachen des Reichskanzlers am 9. Dezember 1915; die Genehmigung eines neuen Kriegskredits und anderer Vorlagen; der zweite Teil der Tagung, vom 11. bis 18. Jan. 1916; Änderungen in den Reichstagsfraktionen.) Deutschlands wirtschaftliche und soziale Organisation während des dritten Kriegshälbjahres. Ein Überblick von Erich Dombrowski I. (Die staatswirtschaftl. Organisation; der Kampf gegen den Kriegswucher; der Nahrungsmittelauflauf.)

Mit Ansichten von Truppenteilen an der Ostfront, die dem folgenden Kapitel vorausgeschickt werden.

Jedes Heft kostet 30 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Der Einband von

Naumann-Bäumer
Kriegs- und Heimatchronik
Band I

kostet fortan M 2.— ord., M 1.50 netto,
das gebundene Exemplar also M 7.— ord., M 5.— netto.

Ich bitte gesl. davon Notiz zu nehmen.

Berlin, 1. Februar 1917.

Georg Reimer.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen unzulässige Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeiger in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



Thienemanns Bücher

Bis 50% Rabatt

Viele geeignet als

Oster- und Konfirmationsgeschenke

Beachten Sie das in diesen Tagen versandte Rundschreiben.

K. Thienemanns Verlag, Stuttgart

Ein Massenartikel

ist die soeben erscheinende
zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage
von:

Kochbuch

für fleischlose, fettlose u. eiersparende Kost
von

Helene Reiter

Zweite, umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

Mit farbigem Umschlag. Preis M. 1.60.

Die Ernährungsschwierigkeiten sind nicht geringer geworden, so daß dieses Kochbuch in seiner **erweiterten Form** von allen Hausfrauen mit Freude begrüßt werden wird.

Ich lieferne à cond. nur in vereinzelten Exemplaren, dagegen **einmal 2 Probeexemplare bar mit 40%, sonst bar mit 30% und 11.10. 25 Exemplare auf einmal genommen, bar mit 40%.**

Bestellen Sie gef. direkt und reichlich bar; die Nachfrage wird groß sein.

Moritz Perles
I. u. F. Hofbuchhandlung
Verlag, Wien I, Seillergasse 4

Die Zeitbücher

Eine besonders gute Serie
von zehn neuen Bänden
erscheint in Kürze!

Aussführliche Anzeige
erscheint Samstag!

Jeder Band 50 Pf.

Reuß & Itta, Verlag, Konstanz a. B.

Soeben
erscheint:

Münchener Jahrbuch der bildenden Kunst

®

Herausgegeben unter Leitung von Fr. Dörnhöffer, G. Habich, H. Wölfflin u. P. Wolters

♦ 1916/17. Heft 1-2. Preis M. 12.- ord. ♦

Inhalt:

Frankl, P., Sustris und die Münchener Michaelskirche. Mit 29 Abbildungen im Text.

Feulner, Ad., Süddeutsche Freskomalerei. Mit 2 Tiefdrucktafeln und 15 Abbildungen im Text.

Knapp, Fr., Würzburg und seine Sammlungen. III. Die deutsche Plastik. Mit 6 Tiefdrucktafeln und 40 Abbildungen im Text.

Berichte: Antiquarium 1915/16 mit 10 Abbildungen - Anthropologisch-prähistorische Staatssammlung - Kgl. Graphische Sammlung 1915 - Erwerbungen des Kgl. Münzkabinetts 1914/15 mit 2 Lichtdrucktafeln und 7 Abbildungen - Bayerisches Nationalmuseum 1915 II mit 15 Abbildungen.

Insgesamt 116 Abbildungen im Text, 8 Tiefdruck- und 2 Lichtdruck-Tafeln
Preis des Jahrganges im Abonnement M. 20- ord., M. 13.30 bar

∞ Verlag Georg D. W. Callwey in München ∞

®

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Luther-Worte

für alle Sonn- und Feiertage zum Gebrauch in Kirche und Schule und zur Erbauung in der Familie.

Ausgewählt von

Pfarrer E. Horn.

Das Buch bringt eine sorgsame Auslese aus Luthers unvergänglichen Werken und wird Käufer in allen Kreisen finden.

Ungewähr 80 Seiten ∴ In elegantem Umschlag M. 1.— .

Wir liefern:

bedingungsweise nur in sehr beschränkter Anzahl mit 30 v. H.

bar: mit 33 $\frac{1}{2}$ v. H., 11/10 mit 35 v. H., 55/50 mit 45 v. H., 110/100 mit 50 v. H.

Einmal zur Probe nur auf beiliegendem Zettel: 2 Stück mit 50 v. H.

Verlag F. W. Gadow & Sohn
in Hildburghausen.

100



Der neue Merian

Nur in Deutschland konnte zu einer Zeit, als der größte Krieg der Vergangenheit Europa erschütterte, ein solch hochragendes Denkmal deutschen Künstlersleißes und Buchhändlerunternehmungsgeistes vorbereitet werden und erscheinen, wie Merians Topographia. Mit dem neuen Merian, der mitten im Weltkriege entstand, soll eine besondere Art Reise- und Wanderbücher für die Länder, in denen die deutsche Zunge klingt, geschaffen werden.

Das Werk wird ungefähr 40 Bände umfassen, außer Deutschland wird Siebenbürgen, Banat, Deutschschweiz, Tirol, Vlamland und Ruthland bearbeitet.

Zuerst wird Thüringen, Sachsen und Unterfranken erscheinen. Die Grafiken für Unterfranken schuf Carl Großberg, Elberfeld, durchweg Urdholzschnitte. Die grafischen Blätter für Thüringen und Sachsen sind von Georg Rötschau, einem jungen Jenenser Künstler. Die Buchausstattung besorgt Prof. F. H. Ehmcke, München.

Der Preis für den Band wird zwischen 3 und 4 Mark schwanken. Je 50 Exemplare auf van Gelder, mit unterzeichneten grafischen Blättern und in Ganzpergament gebunden, sollen ebenfalls ausgegeben werden.

Firmen, die sich besonders für das Werk verwenden wollen, bitte ich um direkte Benachrichtigung bzw. um Vertriebsvorschläge.

Erich Matthes, Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Erich Matthes Verlag, Leipzig



In meinem Verlage erschien:

Eberhard König Hermoders Ritt

Steif geheftet 0.75 Mf.

Buchausstattung von Erich Unger, Jena.

(Z)

Über diese Zeitdichtung schreibt die „Deutsche Tageszeitung“.

Als Glanzstück sei das epische Gedicht „Hermoders Ritt“ hervorgehoben, eine in der Tat außerordentliche Leistung. Wie hier der Dichter unter treuer Anlehnung an den Stoff der Edda und doch mit volliger Freiheit und überlegener Kunst den Ritt Hermoders als Boten in die Unterwelt schildert, um den im Kampfspiel erschlagenen Balder von Hel loszubitten und in das Reich des Lichtes zurückzuführen, wie die Himmelsmutter selbst alle Wesen zur Klage um den allzu früh Entrissenen bewegt und nur die grauenvolle Selbstsucht in Nacht und Kälte nicht um ihn weint, so daß die Sendung scheitert und das Schicksal der Götter und Menschen sich erfüllt — das ist mit einer Gestaltungskraft und schöpferischen Phantasie gegeben, die ihresgleichen sucht. Meisterhaft ist vor allem, wie uns der Dichter den Ritt selbst erleben läßt. Aber auch das andere steht zumeist nicht auf einer geringeren Stufe; und die Freiheit im Rhythmus und in der Behandlung der Versform, die er sich genommen hat, gereicht dem Gedichte zum Vorteil. Es muß daher auf die bedeutende Erscheinung, die bei der Dürre und Spärlichkeit der Erzeugnisse auf diesem Gebiete besonders bemerkenswert ist, mit Nachdruck hingewiesen werden, sie eignet sich auch vorzüglich zum Vortrage. Fördern wir die Schaffenskraft und Muße des Dichters durch unsere Unterstützung, damit er seine selbstgesteckten hohen Ziele zur Genugtung für uns erreichen kann!

Ich liefere bar mit 0.45 Mf. und 7/6,
wenn mit beifolgendem Zettel bestellt.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



In 3 weiter Auflage erschien soeben:

(z) Fritz Bley (z)

Der schlimmste Feind

Brosch. 1.80 M., geb. 2.50 M.

— Von der Zensur genehmigt. Ausfuhr ins neutrale Ausland, Belgien, Ob.-Öst gestattet. —

Diesem Buche widmeten die führenden Zeitungen größere Besprechungen, die erste Auflage war bald vergriffen. Dem Sortiment biete ich ein äußerst gangbares Werk, um tägliche Verwendung darf ich wohl bitten. In diesen Tagen erlaße ich eine Anzahl Anzeigen im Turmer, Süddeutsche Monatshefte, Tägl. Rundschau, Deutsche Tageszeitung usw. Außerdem kommt ein Werbezettel zur Verbreitung. Diesen stelle ich auch in beliebiger Anzahl dem Sortiment zur Verfügung. Feldbuchhandlungen mache ich auf das Buch besonders aufmerksam, ich bitte dasselbe allen Offizieren vorzulegen.

Zum Abdruck bringe ich ein Schreiben des Hofmarschallamtes S. R. K. des Deutschen Kronprinzen.

P. R. 17/17.

G. Z. Qu., den 14. Januar 1917

Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz beauftragt mich, Ihnen für Übersendung des durch Hofmarschall Graf von Bismarck-Bahlen zur Vorlage gebrachten Buches „Der schlimmste Feind“ bestens zu danken.

Das Werk ist bei der Heeresgruppe Kronprinz in den Feldbuchhandlungen empfohlen worden.

gez. von Müller
Major und persönlicher Adjutant.

Malerische Winkel in Süddeutschland

Zehn Urholzschnitte von Carl Großberg-Elberfeld
auf Postkarten in Mappe 0.80 Mark

1. Mergentheim
2. Weikersheim

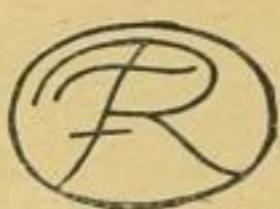
3. Nürnberg, Heil. Geistspital
4. Nürnberger Burg
9. Wintershausen

5. Nürnberger Burg
6. Würzburg

10. Würzburg, Pleicherkirchplatz

7. Klein Oßensfurt
8. Sommershausen

Handlungen in Süddeutschland mache ich auf diese ganz famosen Holzschnitte besonders aufmerksam.



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig

Demnächst erscheint als neuer Band unserer

Einmark-Kollektion

Jm alten Heidkrug

Roman von Fr. Lehne

Mit farbigem Umschlagbild von A. Scheiner

Preis M. 1.— / gebunden M. 1.50

Dieses neueste Werk der beliebten Verfasserin dürfte seine Leser nicht nur außerordentlich fesseln, sondern auch zum Teil direkt überraschen: denn Fr. Lehne zeigt sich hier von einer ganz neuen Seite. Sie, die gewandte Schildererin der hocharistokratischen Kreise oder der des behäbigen Bürgertums, verläßt den ihr sonst gewohnten Boden und steigt von jedem gesellschaftlichen Piedestal herab, um uns, wie der Dichter es nennt,

den prächt'gen Blitz, die Leidenschaft im Volke
zu zeigen.

Das Buch ist außerordentlich in jeder Beziehung. Eine fast männliche Kraft steckt in ihm, und die behandelten Verhältnisse sind höchst ungewöhnliche. So ist denn anzunehmen, daß es überall sehr günstig aufgenommen werden dürfte.

Wir glauben, weder das Sortiment, noch Leihbibliotheken oder Bahnhofsbuchhandlungen werden achtlos an ihm vorübergehen können, sondern vielmehr bald erkennen, daß hier

ein Schlager

vorliegt.

Allen, die geneigt sind, sich für die Einführung von „Jm alten Heidkrug“ zu interessieren, bieten wir sehr günstige Bezugsbedingungen. Wir gewähren für feste, bis zum Tage der Ausgabe eingehende Bestellungen

40% Rabatt und 11/10 Exemplare
(später 33 1/3 %)

Machen Sie sich dieses Vorzugsangebot in ausgiebiger Weise zunutze, denn dieser Lehneband dürfte sich eines großen Absatzes erfreuen.

Leipzig, Februar 1917

Friedrich Rothbarth

Neuheiten

des Verlages August Scherl S. m. b. H. Berlin

Demnächst erscheinen:

Oberheizer Jenne, der letzte Mann der „Wiesbaden“

Von Kptlt. Frhrn. von Spiegel
1 Mark, gebunden 2 Mark

Rund um die Erde zur Front

Dem Flüchtling nacherzählt von Otto Anthes
2 Mark, gebunden 3 Mark

Kapitänleutnant v. Möllers letzte Fahrt

Von K. E. Selow-Serman
1 Mark, gebunden 2 Mark

Aus der Hölle empor

Erlebnisse eines aus russischer Gefangenschaft Ausgetauschten
Von Hans Zuchhold

1 Mark

Mit der Armee Falkenhayn gegen Rumänien

Von Karl Rosner
1 Mark

Nur hier angezeigt!

②

In Kürze erscheinen:

Zur Freiheit hindurch!

Predigt aus Anlaß des Aufrufs des Kaisers „An Mein Volk“, gehalten am 14. Januar 1917
von

Lic. Dr. Otto Dibelius

Pfarrer an der Kirche zum Heilsbrunnen in Berlin-Schöneberg

Preis: 25 Pf., bedingt 18 Pf., bar 15 Pf. und 13/12

Lazarettseelsorge

Vortrag, gehalten am 29. November 1916 auf dem 6. theolog. (Kriegs-)Lehrgang in Berlin
von

Pfarrer Otto Gruhl

3. St. stellvertretender Militäropferpfarrer des Gardekorps

Preis: 60 Pf., bedingt 42 Pf., bar 36 Pf. und 13/12

Das Christentum der Reformation in eiserner Zeit

Predigten

von

Lic. theol. M. Meyer

Pastor der Schloßgemeinde und Militärseelsorger in Stolp

Preis: M. 4.— geheftet, bedingt M. 2.80, bar M. 2.40 und 13/12

M. 5.50 gebunden in Leinwand, bedingt M. 3.95, bar M. 3.45 und 13/12

Einbände der Freieremplare werden mit M. 1.05 berechnet.

Diese Predigten sind ein literarisches Ereignis im Lutherjahr der 400jährigen Wiederkehr der Reformation. Auf dem gewaltigen Ringen unserer Tage und dem großen Erleben der Kriegszeit sich aufbauend, verkündigen sie die gesamte Welt- und Lebensanschauung der Reformation und zeigen den Felsboden heilsgeschichtlicher Tatsachen, an denen der Glaube in dieser Zeit sich verankern darf, um immer wieder kraftvoll sich aufzuraffen. Von geradezu grundlegender Bedeutung sind die Predigten über Glaube, Taufe, Abendmahl, Bibel, Feiertag, Arbeit, Heiligung, Lebensfreude. Zur Entscheidung drängend, immer interessant und großzügig, Gedankengänge von zwingender Gewalt! — Das Buch hat bleibenden, geschichtlichen Wert.

**Die Bedeutung der Sittlichkeitsfrage
für die deutsche Zukunft**

Vorträge, gehalten auf der Frauenkonferenz in Berlin zum Studium der Sittlichkeitsfrage.

Inhalt: Begrüßung. Von Frau Gräfin von Schwerin-Löwitz — Die Pflichten der Frau im Kampf gegen die Unsitlichkeit. Von Anna Pappitz. — Staat und Prostitution. Von Katharina Scheven. — Die soziale Ursache der Prostitution. Von Paula Müller. — Die Aufgaben der Jugendfürsorge im Kampfe gegen die Unsitlichkeit. Von Gräfin Selma v. der Gröben und Margarete Dittmer. — Sittliche Gegengewichte der Prostitution. Von Marianne Weber.

Preis: M. 1.80, bedingt M. 1.30, bar M. 1.10 und 13/12

Berlin-Lichterfelde, Ende Januar

Edwin Runge, Verlag

(Z)



Der unbeschränkte U-Boot-Krieg

ist eröffnet. Ganz Deutschland atmet befreit auf!

In wenigen Tagen erscheint:

Flemmings „U-Boots“-Kriegskarte von Europa

(Flemmings Kriegskarte Nr. 36).

Die Karte enthält:

1. Deutsches U-Boot-Kriegsgebiet nach der Erklärung der deutschen Regierung,
2. Den freigegebenen Zufahrtsweg für amerikanische Passagierdampfer,
3. Die neue englische Seesperre in der Nordsee,
4. Die Landgewinne Deutschlands und seiner Verbündeten,
5. Die Landverluste Deutschlands und seiner Verbündeten,
6. Die Frontenlinien,
7. Die zukünftigen Welthandelswege

Mittteleuropa-Orient

Preis M 1.-, 60 Pfg. bar, von 10 Exemplaren ab mit 50%.

Berlin W. 50, Geisbergstr. 2

Carl Flemming, Verlag, A.-G.

Wallmann's Verlag und Buchdruckerei
Berlin-Lankwitz.

(Z) In unserem Verlage erscheint demnächst:

**Was muß ein tüchtiger
Versicherungs - Vermittler
vom
Versicherungswesen
wissen?**

Ein übersichtlicher, leichtfasslicher, praktischer Leitfaden zur Einarbeitung und Vertiefung in die Versicherungs-Vermittlung.

Unter Mitwirkung von Versicherungs-Fachmännern herausgegeben von

Hermann Oesterwitz,

Schriftleiter von Wallmanns Versicherungs-Zeitschrift, Versicherungs-Post und „Die Lebensversicherung“.

Preis geh. M. 1.80 Ladenpr., geb. M. 2.20 Ladenpr.
M 1.35 Buchdrpr., M 1.20 bar, M 1.65 Buchdrpr., M 1.55 bar.

Ein solcher Leitfaden für Versicherungs-Vermittler (Agenten) fehlte bis jetzt, er wird sicherlich großen Absatz finden, denn nicht nur **Agenzen, Hauptagenten, Subdirektoren**, sondern auch die **Gesellschaften aller Versicherungsweige** werden als Käufer in Betracht kommen. Wir geben einen **ausführlichen Prospekt** mit **Urteilen angesehener Fachmänner** heraus, den wir unberechnet zur Werbearbeit liefern.

Bedingt nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

1 Probeexemplar mit 50%.

Hochachtungsvoll

Berlin-Lankwitz, 29. Januar 1917.

Wallmann's Verlag u. Buchdruckerei.

Ein Volksbüchlein für das Reformations-Jubiläum!

(Z) Das kürzlich erschienene Leporello-Album:

„Aus der Zeit der Reformation“

erscheint nächster Tage schon in 2. Auflage. — Die farbigen Geschichtsbilder mit prächtigen Darstellungen aus dem Leben Luthers nach den auf der Wartburg befindlichen Original-Gemälden verschaffen dem Büchlein außerordentlich leichten Absatz.

Preis 1 M. ord., 65 M. no., nur bar und 13/12.

Ein Probe-Exemplar zum Preise von 60 M. no. bar.

**C. Andelsinger & Cie., Kunstverlag, München,
Lindwurmstraße 24.**

Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.

„Engelhorns Roman-Bibliothek“

(Z)

(Z)

Am 10. Februar erscheint
+ der neueste Band +
= XXXII. 23: =

Friedenkämpfe

Von

Helene Raff

Broschiert 60 Pfg.

Gebunden 90 Pfg.

Die drei Geschichten dieses Bandes weisen uns rückwärts in die Zeit, ehe der Krieg an allen Empfindungen, allen Verhältnissen gerüttelt hatte. Das Büchlein ist geschaffen zur stillen Lesefreude für solche, die trotz all dem Welterschütternden sich eines bewahrt haben: den Sinn für das Ewig-Menschliche.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

J. Engelhorns Nachf. in Stuttgart

(Z) Zum Versand liegen bereit:

Stuttgarter Bilderbogen

Nr. 12

Kartenlesen

Nr. 13

Geländekunde

von

Hauptmann Professor Dr. Große

Die meisten Erstausgaben, alle Schulen, Jungdeutschland-, Wanderbogel-, Pfadfinder-, Jugend- und Wandervereine kaufen große Posten!

Die Stuttgarter Bilderbogen gehören mit Preiszettel ständig ins Schaufenster und in Stapeln auf die Ladentafel.

Einzelne 25 Pf., von 50 Stück ab je 23 Pf., von 100 Stück an 20 Pf.

Wir liefern für 15 Pf. bar und 11/10.

**100 Reliefkarten und Stuttgarter Bilderbogen gemischt für M. 12.50 bar
= also volle 50% =**

Ferner erschienen in Neuauflagen die für Feld und Heimat, für Schulen und vor allem zur militärischen Vorbereitung Jungdeutschlands unentbehrlichen Bilderbogen Nr. 10 u. 11

R. Henseling:
Sternweiser

mit großer Sternkarte

16.—25. Tausend.

Robert Haag:
Das Geländezeichnen

nach der Natur

11.—15. Tausend.

Legen Sie ferner jedem Schüler vor: Stuttgarter Bilderbogen Nr. 5: Die Schlacht der Neuzeit — Nr. 6: Der Schützengraben-, Sappen- und Minenkrieg — Nr. 8: Geschüze und Geschosse.

Stuttgart.

Frankh'sche Verlagshandlung.



(Z) In einigen Tagen gelangt zur Versendung:

Kriegschronik der Schlesischen Zeitung

Extrablätter und andere wichtige Telegramme und
Altenstücke

Heft 9, Großquart.

Preis 2 M. ord., 1.40 M. netto bar.

Den Beziehern früherer Hefte geht dieses unverlangt zur Fortsetzung zu.

Breslau, den 29. Januar 1917

Verlagsbuchhandlung Wilh. Gottl. Korn

(Z) In Kürze erscheinen:
Würzburger Abhandlungen aus dem Gesamtgebiet der
praktischen Medizin

XVI, Heft 8/9

Die Hauptlehren der Vererbungswissenschaft und die
Ausgestaltung der Darwinschen Selektionstheorie.
Von San.-Rat Dr. M. Sonnenberger, Worms a. Rh. 2.— M.

XVI, Heft 10/11

Kriegsverwendbarkeit bei innern Krankheiten.
Von Oberstabsarzt Prof. Dr. R. Geigel, Würzburg. 2.— M.
Bitte zu verlangen.

Curt Kabitzschi Verlag, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler,
Würzburg.

H. HÄESSEL VERLAG LEIPZIG



Soeben ist erschienen:

Einübung

der

Morse-Zeichen

für

Militär, Pfadfinder, Jugendwehren, Turner
und Wandervögel

von

Gustav Partheil und Ernst Voigt

50 Pfennig

Der Weltkrieg hat die Wichtigkeit der Morse-Schrift als Verständigungsmittel erneut erwiesen. Der Soldat muß sie kennen, der Offizier beherrschen. Dem Schüler schon muß sie im Feldkorps geläufig werden. Es wird daher in Zukunft zwingende Notwendigkeit werden, daß die Morse-Schrift bei den Übungen des Feldkorps und der Pfadfinder derartig geübt wird, daß sie einem Teil der jungen Rekruten bereits in Fleisch und Blut übergegangen ist. Hierzu will das Büchlein dienen. Aber auch dem Soldaten will es ein wichtiges Hilfsmittel sein. Mit einfachen Mitteln und in schulgemäßer, aus der Praxis hervorgewachsener Form soll es die scheinbar schwierigen Schriftzeichen kennen lehren und einüben.

Jeder Soldat ist Käufer!

Ich lieferne nur bar. Einzelne Exemplare 35 Pf.,
10 Expl. M. 3.25, 100 Expl. M. 31.— bar

Friedensglöcklein

[Z] Beichtgedanken und -Geschichten

von

A. Huth

16°. 194 Seiten gebunden M. 1. — ord., 70 Pf. netto bar

Wird nur fest oder bar geliefert.

Eine Dichterin, die bereits durch ihre Kommunion- und Firmungserzählungen sich einen guten Namen gemacht hat, hat unter dem Titel „Friedensglöcklein“ jetzt auch Beichterzählungen verfaßt. Geistliche und Eltern, denen es daran liegt, ihren Kindern den Beichttag zu einem weihe- und stimmungsvollen Tag der Seele zu machen, werden nach diesem Büchlein greifen. Wir ersuchen die katholischen Handlungen, sich für das Büchlein zu bewenden und es allen Katecheten und christlichen Eltern vorzulegen.

Literarisches Institut
von Dr. M. Huttler (M. Seitz)
Augsburg.



E. SCHWEIZERBART'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

Nägele & Dr. Sproesser - - - Stuttgart

Soeben erschien:

[Z]

Das Problem der Permanenz der Ozeane und Kontinente

Habilitations-Vortrag

von

Dr. W. Soergel

Privatdozent für Geologie und Palaeontologie
an der Universität Tübingen

8°. 53 Seiten, — M 2.80 ord., 2.10 no., 1.95 bar

Die sehr interessante Schrift greift klarend in die noch immer widerstreitenden Ansichten über die Gestaltung des Antlitzes unserer Erde ein. — Interessenten für die Broschüre sind alle Geologen und besonders auch alle Geographen des In- und Auslandes.

Preiserhöhung.

Ab 1. Februar kostet

Zadewig, Politik der Bücherei
Bd. 10.—, Hfrz 12.—.

Ernst Wiegandt, Verlag,
Leipzig.

Die Preise für die Pharus-Pläne von Berlin ändern sich mit Wirkung von Anfang Februar wie folgt:

Pharus-Buch, 18. Aufl., 1 M
Berlin, kleine Ausgabe 0.60 M
Berlin, Mittelausgabe 1.20 M
Berlin, Fahrtfinder, Mittelaus-

gabe 1.40 M

Berlin, Große Ausgabe 1.75 M

Berlin, Große Ausgabe Fahrt-
finder 2 M

Pharus-Berkehrsplan Berlin
3 M

Pharusplan Berlin, größte Aus-
gabe 3.50 M

Pharus-Verlag
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Berlin SW. 68

Angebotene Bücher.

Akad. Buchh. F. Bočánek, Prag:
500 Hilbert, ein Ring für die Ge-
liebte. Liter. wertvolle, span-
nende Volkslektüre. à — 15 ord.

L. Strube in Mühlhausen i. Thür.:
1 Schmidt, Ernst, anorgan. u. or-
ganische Chemie in 3 Bänden.
1898. Tadellos erhalten.

Luther-Kalender

grsg. von D. Dr. Georg Buch-
wald, 1909, 1910, 1911 (alles
was erschienen), mit zahl-
reichen Bildnissen, Ansichten,
Städtebildern, Fassimiles und
wertvollen literar. Beiträgen
zusammen für M 1.50 bar,
solange der Vorrat reicht.
H. Hässel, Verlag, Leipzig.

H. L. Schlapp in Darmstadt:
Freibleibend.
Lehrproben u. Lehrgänge 1885—
1912. Hfrzbde. m. Titel.
Wunder d. Natur. 3 Bde. Origbd.

Gebr. Voswinkel, Schwein i/W.:
Holmeister, Handbuch d. musikal.
Literatur. Bd. IV 1844—51. V
1852—59. VI 1860—67. VII 1868
—1873. VIII 1874—79. IX 1880
—1885. X 1886—91. XI 1892—97.
Challier, gr. Liederkatalog. 1885.
Dazu Nachträge.

Doppelhandb. d. Gesang- u.
Klavierliteratur.

Alles gebunden u. gut erhalten.
Gebot nur mit Preisen erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.

A. Dressel in Dresden-A.:
1 Röhmann, Lehrb. d. Biochemie.

Verschärfter U-Boot-Krieg!

Z Jetzt sofort in die Auslage! (ca. 60%!)

Eine vortreffliche Unterlage, den **U-Boot-Krieg genau zu verfolgen**, bietet

Mittelbach's Karte von

Grossbritannien und Irland

(mit Sonderkarte: Die Nordsee mit angrenzenden Ländern)

Maßstab 1:1500000. Grösse 70:100 cm Preis 1 M. 50.

Das ganz neu gezeichnete, in vielen Farben gedruckte und **reichbeschriftete** Blatt reicht von den **Shetland-Inseln** im N. bis **Paris** im S., vom **Atlantischen Ozean** im Westen bis zur Küste von **Flandern** im O., es zeigt also **alle Zufahrtswege nach England**, sowie die neutralen Schiffen freigegebenen Strassen.

Eine prächtige Übersicht über **alle in Frage kommenden Meere** bietet ferner meine **schöne, preiswerte und sehr gangbare**

Handkarte von Europa

(mit Teilen von Asien und Afrika, vom Nordkap bis Kairo, von den Kanarischen Inseln bis zum Persischen Golfe reichend).

Ausgabe in 12 Farben mit Ortsverzeichnis M. 2.—

Billige Ausgabe mit Ortsverzeichnis M. 1.25

Kriegsausgabe in 6 Farben M. 1.—

Maßstab 1:5500000. — Größe 90:120.

Die **wundervolle Karte** hat einen **Riesen-Absatz** gefunden, es wurden bereits weit über **100 000** Stück bar ausgeliefert, darunter an eine Posener Handlung über 3000, an eine Chemnitzer über 2000!!!

!!Sehr günstige Bezugsbedingungen (ca. 60!!)

(Siehe Zettel.)

Etwa liegenbleibende Karten tausche ich gegen andere um, Sie wagen also auch bei Partiebestellung nichts!

Leipzig, Langestr. 32.

Mittelbach's Verlag.

Gesuchte Bücher ferner:

L. Kressner's Buchh., Würzburg:

1 Naumann, Naturgesch. d. Vögel Mitteleuropas.

1 Fleischmann, Geschichte des pfälz. Aufstandes. 1849.

H. Hildebrandt's Bh., Stolp i. P.: Fillia, Grundsätze der Dressur u. Reitkunst.

G. M. Alberti's Hofbh. in Hanau: Gubatz-Lüdke-W., 301 Aufg. a. d. darstell. Geometrie f. Maschinennbauer.

F. Bartels' M., in Braunschweig: 1 Dünzter, Goethes Gedichte. 1 Hermann, Henriette Jacoby.

F. Volkmar, Ausland-Abteilg. A, in Leipzig:

Ziegler, Vererbungslehre in der Biologie.

Nilson-Ehle, Kreuzungsuntersuchg. von Hafer und Weizen.

Kaiserling, Lehrbuch der Mikrophotographie.

Max Spielmeyer, Berlin SW. 48:

*Buschan, Sitten d. Völker.

*Small, Country Houses.

*Jekyll a. Weaver, Gardens.

*Lux, v. d. Emp.- z. Biederm.-Zt.

*Dehio, kirchl. Bauk. d. Abendl.

*Menzel, Illustr. z. Gesch. Fried-

richs d. Gr.

Heinrich Staadt in Wiesbaden: Ganighofer, Martinsklause. III. Ausg. Geb.

G. B. Leopold's Univ.-Buehldlg. in Rostock:

1 Ehrenberg, grosse Vermögen. — Hamburg, — England, — Antwerpen.

1 Freytag, Bilder a. d. dl. Verg.

1 Retzius, das Affenhirn.

1 Atlas zu Kolle-Wassermann, Handbuch d. Mikroorganismen.

Ferd. Raabes NI., Königsberg, Pr.:

*Bielschowsky, Goethe. Bd. 2.

Rot geb.

Schäfers Weltgesch. d. Neuzeit.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:

(A) Holländer, Karikat. i. d. Med.

(A) Monatshefte f. Math. Bd. 1-28.

(A) Landois, Westfalens Tierleb.

(A) Seyler, Gesch. d. Heraldik.

(A) Scheffers, Lehrb. d. Math.

(A) Blücher, Auskunftsbuch. 9. A.

(A) Legendre, Fonct. ellipt. 3 v.

(A) Glückauf 1916.

(A) Braunkohle 1916.

(A) Bilharz, Aufbereitg. d. Kohle.

(A) Lamprecht, Kohlenaufbereitg.

J. G. Wölffle'sche Bh. in Freising:

Wenig, Topographie Bayerns. II.

Romane von Bazin.

Herders Konv.-Lexikon. Erg.-Bd.

Ab 1. Februar 1917 beträgt der Preis von

Friedrich Spielhagen: Ausgewählte Romane

2 Serien in je 5 Leinenbänden gebunden

jede Serie M. 25.— Ldpr., 18.— no., 17.— bar

und von

Friedrich Spielhagen: Sämtliche Romane

in 29 Bänden

jeder Band geheftet M. 3.50, 2.45 geb., 2.30 bar

jeder Band gebunden M. 4.50, 3.20 geb., 3.05 bar

wovon die Herren Sortimenter gesl. Kenntnis nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

L. Staedmann, Verlag.

Leipzig.

Gesuchte Bücher ferner:

Chr. Kaiser in München:
Nummer 1 des 1. Jahrg. folgender
Kriegs-Zeitgn.: Mithuische Ztg.,
— Drahtverhau, — Sappe, —
An Flanderns Küste, — Kriegs-
zeitg. d. IV. Armee, — Kriegs-
zeitg. d. 10. Armee, — Feld-
gräue Ztg. der 50. Inf.-Div., —
Cetinjer Ztg., — Bacillus Verus,
— Duna-Zeitung, — bayer. Land-
wehrmann, — Hessische, — Lü-
becker, — Schlesische Lazarett-
zeitungen, — der kleine Pelikan,
— d. Parole, — Pinsker Kriegs-
Ztg., — Krakauer Festungs-Ztg.,

Otto Harrassowitz in Leipzig:
Fitzmaurice, Life of Granville
Leveson-Gower. 2. ed.
Brockhaus-Efron, encycl. slovar,
Wolfsgruber. Gregor d. Grosse.
Ahf leilah, by Lane Poole.
Hoffmann v. Fall., Horae belgi-
cae. IX.
Studio. Jahrgang 47—62.
Voss, Ursprung des Donaustils.
Ameling, Skulpturen d. Vat. Mus.
Gurlitt, Handzeichnungen v. Ant.
Watteau.

Kristeller, Graphik d. Renaiss.
— Strassburger Bücher.
Schreiber, Totentanz.
Torey, Rembrandtzeichnungen.
Buehner-Eholzky, Originalholz-
schnitt.
Pencz, Holzschnitte.
Lehrs, Menzel v. Olmütz — Meister
W. V. — Meister der Liebes-
gärten — Geschichte u. Katalog
d. deutsch. Kupferstiches.

Louis Mosche in Meissen:
*Werder, Sonntagskinder.
*Lindau, R., der Gast.
*Sue, Todsünden.
Neue Rundschau 1914, Heft 10/12.

A.-B. Akademiska Bokh., Uppsala:
Theolog. Jahresbericht: Kirchen-
geschichte 1895—1915.
Courte dissertation sur la comète
de 1652. Padova 1653.
Argoli, A., brevis dissertatio de
cometa 1652. Palavia.
Bunialdus, Observatio secundi et
observationes circa Cometam.
Parisiis 1658.
Literatur üb. d. Kometen, v. Hue.
1652.

Cl. Attenkofer'sche Bh., Straubing:
Übele, Handlex. d. tierärztl. Prax.
Petzendorfer, Schriftenatlas. 2. Bd.
Bamez, Brevier vom Standpunkt
d. Frömmigkeit.
Weltpanorama, I—VIII.
Natur u. Kultur. 8. Jahrg. u. 1.

A. Franeke Sort. in Bern:
*Eggeling, Erfolge in d. Bekämpfung
v. Tierseuchen. (1905.)
*Eichbaum, Statik u. Mechanik d.
Pferdeskelettes. (1890.)
*Gerlach, allg. Therapie f. Tier-
ärzte. (1858.)
*Schlampp, therap. Technik m. be-
sond. Berücks. d. spez. Therapie
f. Tierärzte. 1906—08.
*Kataloge mit Werken über Su-
matra.
*Müller, konserv. Zahnheilkunde.
*Velhagen & Klasings Monatshefte
1915/16, Heft 1. 3. 4. 6.

Frommann'sche Buehh. in Jena:
*1 Handwörterb. d. Staatswissen-
schaften. 3. Aufl.
1 Köcher, Kirchbergs Geschick.
1 Görling, die Wiedertäufer. (Ro-
man.)
1 Kühne, d. Freimaurer. (Roman.)
1 Murray, Präievogel. 2 Bde.
(Roman.)

Gropius'sche Buchh. in Berlin:
*Kyser, elektr. Kraftübertr. 1. Bd.

Martin Breslauer in Berlin W. 15,
Kurfürstendamm 29:
*Gothaer Taschenbuch d. freiherrl.
Häuser 1848.
*Eggers, H. K., die Buff. S.-A. od.
Heft d. Vierteljahrsschrift für
Heraldik u. Genealogie.
*Schmidt, H. A., Forschgn. über
Hans Burgkmaier. München,
Dissert. 1888.

W. E. Hepple'sche Bh., Bamberg:
Stier-Somlo, Reichsvers.-Ordnung.
Handausgabe.

Lehmann & Wentzel in Wien:
Braun, Seilförderung.
Stephan, Drahtseilbahnen.

F. E. Fischer in Leipzig:
Draudius, G., Bibliotheca classica.
4 Bde. Frkf. 1625.
Draudius, G., Bibliotheca exoticæ.
Frkf. 1610.
Geschichts-, Geschlechts- u. Wap-
penkalender der Durchlauchtig-
sten Welt. Je 1 Jahrg. aus den
1730er, 1740er, 1750er u 60er J.
Taschenb., Gothaisch. ge-
nealog., der adl. Häus.
D. in Deutschland ein-
gebore. Adel (Uradel).

Taschenb., Gothaisch. ge-
nealog., d. freih. Häus.
Taschenb., Goth. geneal.,
d. dtsczn. gräfl. Häus.
Taschenbuch, Goth. geneal., der
briefadel. Häuser 1910 od. 12.
Meyers Jahrb. d. Chemie. Bd. 1-8.
Pharmazeut. Zeitung 1892 rück-
wärts, mögl. vollst. Reihen.

Max Lehmstedts Buehhandlg. in
Weissenfels:
Vorreiter, Motoren f. Luftschiffe
u. Flugapparate. (R. C. Schmidt.
Bln.)

Ferd. Metzler in Durlach:
*Hülie, Schnellstahl.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Zur Kunstgesch. d. Auslandes.
(Heitz.) Nr. 4. 5. 7. 11. 12. 13.
14. 18. 19. 23. 24. 39. 40.
*Nicks, Chopin as a man and mu-
sician. Vol. 2.
*Das Theater. Alle Jahrgänge.

*Goethes Götz, hrsg. v. Wustmann.
1871.

*Nessel, Beitr. z. Münzgesch. d.

Elsass. S.-A. a. d. Frankf. Münz-
zeitg. Frankf. 1909.

*Bode, Rembrandt. 8 Bde.

*Jänicke, Grundriss d. Keramik.

*Schuchardt, G., das moderne
Lohnsystem.

*Rohde, der griech. Roman. 3. A.

*Zeitschrift f. orthopäd. Chirurgie.

Kpltte. Reihe.

*Centralblatt f. Chirurgie. Kpltte.

Reihe.

*Valentini, Microscopium sive
Commentar. etc. über d. ganze
Medizin. v. Kirchweyer. Berl.
1790.

*Tabernaemontanus, Kräuterbuch.
1627.

*Blackwellsches Kräuterb. 1760.

Mariette-Bey, Denderah 5 vols a.
texte.

*Pierret, Dict. d'archéol. égypt.
1875.

*Sorel, Hist. diplom. de la guerre
franco-allemande. 1871.

*Valfrey, Hist. du traité de Franc-
u. Texte.

Bh. Ferd. Schöningh, Würzburg:
*Laboratorium f. angew. Chemie
d. Kgl. Universität Leipzig. v.
E. Beckmann. Neueste Aufl.

Robert Kiepert, Charlottenburg 2:
Hülie, Werkzeugmaschinen.
Martens, Maschinenbau. I.
Mackowsky, Michelangiolo.
Haeder, Konstruieren u. Rechnen.

Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig

(2)

Am 6. Februar erscheint:

**Karte von Europa zum
U-Boots-Krieg
mit Angabe der Sperrgebiete der europäischen Meere
nach der Denkschrift vom 31. Januar 1917**

Massstab 1 : 12 000 000

Größe 45×56 cm, mehrfacher Farbendruck

Gefalzt Preis 50 Pfennig, 30 Pf. no. bar, von 100 Exemplaren an 25 Pf.

Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, 2. Februar 1917.

**H. Wagner & E. Debes,
Geograph. Anstalt.**

Gesuchte Bücher ferner:

Akad. Bh. v. G. Calvör, Göttingen:
*Köstlin, Luther. 5. Aufl. Bd. 1.
*Pawlowsky, dt.-russ. Wörterb.
*Bücher über das Leben u. Werke
der franz. u. niederländ. Maler
des 17. Jahrhunderts.
*Semi-Gotha.

Schweiz. Verlagsdruckerei, Basel:
Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
Womögl. von Bd. 1 an b. 1915.
Liebigs Annalen der Chemie und
Pharm., von Bd. 50 bis Bd. 400.
Chemisches Centralblatt. Jahrg.
1897—1914.

Friedländer, Fortschritte d. Teer-
farbenfabrikation. Bd. 1—11.
Jahrg. 1877—1915.

Beilstein, Hdb. d. organ. Chemie.
3. Aufl. 4 Bde. 1893—1900. Er-
gänzgsbd. 1—5, 1901—06.

Handb. der anorgan. Chemie, von
Gmelin-Kraut. 7. Aufl., hrsg. v.
Friedheim. Lfg. 1—194. 1905—15.
Meyer u. Jacobson, Lehrbuch der
organ. Chemie. Alle bis jetzt er-
schienenen Bände.

Richter, Lexikon der Kohlenstoff-
verbindungen. 3. Aufl. 4 Bde.
1910—12.

**Verlagshaus der Deutschen Zelt-
mission** in Geisweid:
1 Gürthler, Fortbildungsschule f.
die weibliche Jugend.

Friedr. Kilián's Nt., Budapest IV:
Dichmann, der basische Herdofen-
prozess.
Israeliten im Heere.

H. Wehdemann in Parchim:
1 Treitschke, histor. u. polit. Aufs.
1 Lamprecht, deutsche Geschichte.
8. u. 9. Bd.

Vor Frue Boglade, Kopenhagen:
*Tischendorf, Evang. apocrypha.
2. Ausg. Lpzg. 1876.

Joseph Jolowicz in Posen:
*Baerwald, Theorie d. Begabung.
*Bahr, Kritik d. Moderne.
*Burte, 3 Einakter, — Herzog Utz.
*Lichtwark, Deutsche d. Zukunft.
*Wohlfahrt, altpreuss. Heer. 1901.
*Pfennigsdorf, Persönlichkeit.
*Ganghofer, Herrgottschmiede.
*Musset, Oeuvres. 2—9. Nouv. éd.
*Seraphim, baltische Geschichte.
*Doré, Bibel. Israel. Ausgabe.
*Schmidt, Fernobjektiv.
*Solowieff, Fall v. Polen. 1865.
*Schlözer, Friedr. d. Grosse und
Katharina II.
*Görtz, Mémoires. 1810.
*Jansen, Graf Lynar. 1873.
*Lynar, Staatsschriften.
*Juristenbrevier.
*Brandt, Grundbuchsachen.
*Daude, Aufgebot.
*Schule der Pharmazie. 5 Bde.
*Gebesius, Gesch. d. Musik.
*Mitteil. d. litau. liter. Gesellsch.
1—28.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:
1 Cook, Eroberung d. Nordpol.
*Drygalski, zum Kontinent des
eisigen Südens.

Ernst Hühn in Cassel:
*1 Barth u. Niederley, Handwerks-
buch. (Velh. & Kl.)
*Guichard, Venezia die Königin
der Meere. (Velh. & Kl.)
*1 Semi-Gotha. 2. Ausgabe.

Carl Roelle in Ratibor:
1 Stechetti, Brani di vita.
1 — Nova polemica.
1 — le rime.
Ev. diese drei Bücher dtsh.
1 Mantegazza, die Seele der Dinge.

Bh. Ferd. Schöningh, Würzburg:
*Kösterus, das letzte Jahr v. d.
größten Tag i. Kinderleben.
Mainz 1892.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Reinke Voss, Insel. Luxus.
*Bilder a. d. Privatleben.
*Heine, Shakespeares Mädchen u.
Frauen.
*Pugin, Ornamenta.
*Heine, Th. Th., Bilder a. d. Fa-
milienleben.
*Jossots Karik.-Albums.
*Brantôme, gal. Damen. Alle A.
*Rosenberg, Gesch. d. Kostüms.
Kplt. u. defekt.
*Fuchs, Karik. d. europ. Völker.
*Deutsche Kunst in Bild u. Lied.
1858 u. folg.
*Cleland, Fanny Hill.
*Gavarni. Alles in Folio.
*Brentano u. Mereau, Briefwechs.
*Crébillon, Sittenbilder. III.
*Beardsley, Yellow Book.
*Savoy, ill. by Symons a.
Beardsley.

*Dowson, Pierrot, ill. by Beardsley.
*Davidson, Plays, ill. by Beardsley.
*Pope, Rape, ill. by Beardsley.
*Beardsley, Book of Drawings.
*Pan. Alle Einzelblätter.
*Dacres, türk. Eroberungen.
*Vosmaer, Rembrandt, sa vie.
*Delicado, Andalusierin.
*Hosemann, Bücher m. s. Ill.
*Münchhausen u. and. v. Doré
illustr. Werke.
*Devéria u. s. Kreis.
*Beardsley, under the Hill.
*L. Richter-Album. Ausg. b. 1860.
*Schillers Gedichte. 1800—03.
*Parasit u. and. Erstausg.
*E. D., d. Glashaus.
*Hafis. Persisch u. dtsh.

*Chr. Günther. Ausg. bis 1700.
*D. goldne Buch d. Liebe.
Reisnersehe Buchh. in Liegnitz:
Alexis, Walladmor.
Hettner, Schillers Demetrius.
(Goethe-Ges.)
Moississtzig, latein. Grammatik.

v. **Zahn & Jaenseh** in Dresden:
*Sudermann, der Sträfling.
*Tanera, Weltreise.
*Blomberg, ein Fels im Meer.
*Lpzg. Illustr. Ztg. 1908, Nr. 3880.
Rhein-Nr.
*Dumas, Kameliendame.
*Alte Städteführer (1806—15).
*Rieger, Beschreibg. v. Mannheim.
*Feder, Gesch. d. Stadt Mannheim.
*Lokalgeschichtliches über Heidel-
berg, — Darmstadt, — Offen-
bach, — Frankfurt a/M. u. a.
aus d. Anf. d. 19. Jahrh.
*Dostojewski, Erinnerungen a. d.
toten Hause.
*— Erniedrigte u. Beleidigte.
*Eckstein, Besuch im Carcer.
*— Bildschnitzer von Weilburg.
*Lohmeyer, Humoresken.
*Hackländer, Residenzgeschichten.
*Heiberg, Eheleben, — Todsünden.
*Jensen, Namenlosen.
*Klaussmann, Humor im dtsh.
Heere.
*Dürow, Ahn u. Enkel.

Foth Nachl. in München, Theresienstr. 4:

*Galerien Europas. Bd. 3.
*Peetz, Fischwaid.
*Brandenburg, Tanz.
*Sepp, Bayern-Oberland.
*Michael, Pilzfreund. Gr. A.
*Logarithmentaf. 10- od. mehrstell.
*Poncelet, Anwendg. d. Mechanik.
*Schellings sämtl. Werke.
*Moser, H., Wandlgn. d. Ged. C.
F. Meyers.
*Goett, Tagebücher.
*Seneca, Sentenzen.
*Flieg, Blätter. 1. Bd.
*Weiss, Apolog. Bd. 3. 4. 5.
*Pastor, Gesch. d. Päpste.
*Grimm, Vorzeit u. Gegenw. a. d.
Bergstr. etc.
*Schweiger-Lerchenf., Kulturgesch.

G. D. Baedeker in Essen:	W. Junk in Berlin W. 15:	L. Thelemanns Buchh., Weimar:	Th. Krische, Univ.-Bh., Erlangen:
*Chemisch-techn. Untersuchungsmethoden, v. Lunge u. Berl. 3 Bde. 6. Aufl., Berl. 1909—11.	*Ebn Baithar, übers. v. Sondheimer. 1840—42. 2 Bde.	Goedeke, Grundriss z. Geschichte d. dttschn. Dichtung. Alles, auch einzelne Bände.	Jahreskurse f. ärztl. Fortbild. 1916.
*Esser, J. G., prakt. Anleitung z. Ahnengeschichte. Marb. 1750.	E. Abigt in Wiesbaden:	Goethes Werke. Ausg. letzt. Hand. Justi, Kunstgeschichte. Fischer & Franke.	Dickens' Werke, auch Auswahl.
Franz Deuticke in Wien:	*Blumhardt, Pfarrer. Alles.	Hugo Streisand in Berlin W. 50:	*Kleyers Enzyklopädie:
1 Perger, A., deutsche Pflanzensagen. Stuttg. 1864.	*Meister Eckehart. Alles.	*Balzac, Komödie u. and. Insel.	*Klimpert, Physik.
A. H. Bayer in Pilsen:	*Taufer u. anderes von deutschen Theosophen u. Mystikern.	*Runge, Ph. O., Schriften.	*Cranz, Apollon. Berühr.
1 Velh. & Klas. Monatsh. Januar 1916.	Alfred Lorentz in Leipzig:	*Strindberg, Romane, Schauspiele.	*Kleyer, Goniometrie.
1 Leipz. Ill. Zeitung. Nr. 3834.	Beitr. z. fränk. Kunstgesch. 1—6.	*Shakespeare, Plays, ed. by Steevens a. Chalmers. 1805.	*Krebs, Indukt.-Elektr.
Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:	Bengel, Reden üb. d. Off. Joh.	*Poestion, Einl. in d. Altnord.	*Lommel, Exper.-Physik.
*de la Londe, Richard, Recueil de ses oeuvres. 114 Tafeln.	Bezold, Gesch. d. Reformation.	*Grimm, H., sprachwiss. Schriften.	Friedrich Cohen in Bonn:
*Oppenord, Style de régence. 120 Tafeln. Paris 1888.	Bitzius, Predigten. Bd. 2.	*Leipz. Illustr. Zeitg. 1914, 15. Kplt. u. e.	*Goethes Werke, v. Goedeke. 36 Bde.
*Kunst u. Handwerk 1910—16 u. früher.	Bücher d. galant. Zeitalters. Lux.-Drucke. (Borngräber.)	*Iris. Taschenbuch 1845.	*Goethes Faust, erkl. v. Loepel.
*Dische. Arch.-Konkurrenzen 1910—1916 u. früher.	Gautier, Epopées franç. 2. éd.	*Histor.-geneal. Kalender 1810.	*Grieb-Schöer, engl.-dt. Wörterb.
*Acta mathematica 1910/11, 13/15 u. früher.	Goethe, Briefw. m. Marianne. (Ins.) — Briefe an Charl. v. Stein. (Ins.)	*Livre Belgique 1914—16.	*Hahn, de moribus Ruthenorum. 1892.
*Mathem. Annalen 1910/11, 13/15 u. früher.	Gregorovius, Wanderj. i. Ital. 5 Bde. L. A.	*Musenalmanach, v. Chamisso u. Schwab. 1837.	Helbig, Homer. Epos, erkl.
*Crelles Journal 1910/11, 13/15 u. früher.	Holtze, Friedr., Gedichte in Frankfurter Mundart.	*Geiger, P. J. N., Aquarelle.	Henhöfers Biogr., v. Frommel.
*Archiv d. Mathematik u. Physik 1910/11, 13/15 u. früher.	Kinsky, Kat. d. musik-hist. Mus. v. Meyer, Cöln. Bd. 1. 2. 4.	*Forel, sexuelle Frage.	*Hexenhammer (dttsch.). 3 Bde.
*Zeitschr. f. Mathem. u. Physik 1909/10, 12/15 u. früher.	Krahe, Weidenkultur. 2. A. v. Vliegen.	*Hübsch gebundene Almanache, in Seide u. and., Inhalt gleichgült.	Kluge, etymol. Wörterb.
*Paukert, Zimmergotik. Auch einzelne Teile.	Nietzsche, Briefw. m. Overbeck. (Insel.)	*Dostojewski Gut Stepantschikovo, — Idiot, — Dämon.	Koerting, Grdr. d. engl. Literat.
*Gonse, l'art gothique.	Phelks, im Jenseits übers.	*Klein, naturw. Tagebücher.	*Mann, Einleitg. in d. A. Test.
*Zeitschr. f. d. ges. Turbinenwesen 1904—07.	Preuss. Gesetzentw. ü. Grund-eigent. 1869.	*Hochstetter-Schubert, Pflanzen-flora.	*Penzoldt, kirchl. Bauwerke d. Abendlandes.
Franz Deuticke in Wien:	Schmidt, ind. Erotik.	*Apuleius, Amor u. Psyche. Alle illustr. Ausgaben.	*Poggendorffs Annalen. 1868—72.
Jäger, grosser ophthalmosk. Atlas.	Karl W. Hiersemann in Leipzig:	*Wedekinds ges. Werke.	Pfeiffer'sche Buchh. in Bielefeld:
Oeller, Atlas d. Ophthalmoskopie.	Kleists sämtl. Werke. 1778.	*Le Prisme. Erg.-Bd. zu Français peints. Ca. 1842.	*Voilhard u. Fahr, die Brightsche Nierenkrankheit.
Oeller, Atlas selt. ophthalm. Beurunde.	Mariazell im Schwarzwald. 1750.	*Auerbach, wider unser.	Fr. Boss Wwe. in Cleve:
F. J. Ebenhöch'sche Bh., Linz, D.: Die Kunst. Jahrg. 1—17 in Orig.-band geb. (Brückmann, M.)	Dülberg, Frühholländer. Ser. 3 ff.	*Kant, reine Vernunft, — ewige Frieden u. and. Erstausg. bis 1800.	Meurer, N., Kammergerichtsordnung u. Process . . . neu aufgelegt . . . Frkfrt./M., S. Feyr-abend. 1571, Fol. Perg.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Piranesi, ausgew. Werke. Wien 1886—87.	Le bon ton. Jg. 2 (1913/14) u. F.	*Müller, F. M., Wissenschaft. d. Sprache.	Brüder Suschitzky in Wien:
Palastarchitektur von Ober-Italien und Toscana.	Prytz, Historiska upplysningar om svenska och norska arméerna och flottarna. Stockh. 1867.	*Jeltinek, Gesch. d. Kabbala u. and. üb. Kabbalistik.	*Soziale Praxis. Vollst. Reihe.
Neckelmann, Renaissance in Dänemark.	Kat. d. Samml. Ida Schoeller. Beide Ausgaben.	*Huysmans, Strich u. and.	*Brantôme, Leben d. gal. Damen.
Ehrenberg, Kunst a. Hofe d. Herzöge von Preussen.	Thiersch, Pharos. 1909.	*Guérin, Kentaur, v. Rilke.	Weber, aus der Welt der Arbeit.
Hasak, Gesch. d. dttschn. Bildhauerkunst im XIII. Jh.	Bushell, Oriental ceramic art, ill. by examples from the coll. of W. T. Walters. New Y. 1897.	*Jahn, Mozart. A. e.	Châteaubriand, Triumph d. Rel.
Ward, Architecture of the renaiss. in France (Batsford).	Bishop, Collection of Jade.	*Strobl, Eleagabal Couperus.	Schneider, Muschelgeldstudien.
Chavannes, Mission archéol. d. la Chine septentrionale II. Textbd.	Oeders Samml. v. japan. Stich-blättern. 1915.	*1001 Nacht. Insel. Leder.	Mogk, germanische Mythologie.
Brer & Thiemann, Hamm, W.: *Jean Paul, Selina. (Aus Hempels Klassiker-Ausgaben.)	Tajima, selected Relics of Japanese Art.	*Denkwürdigkeiten d. Herrn v. H.	Eckert-L., Lehrb. d. Forstwirtsch.
J. Esser in Paderborn:	Lapauze, les pastels de Q. de la Tour à Saint-Quentin. Par. 1889.	*Kayser, Lehrb. d. Physik.	Müller-Lyer. Alles von ihm.
*1 Dietz, Kompend. Militärrecht.	Chr. Clauss in Saarbrücken I:	*Waeber, Lehrb. d. Physik.	*Kuno Fischer-Festschrift.
	*Ewers, Zauberlehrling. Lux.-A.	*Urania. Taschenbuch. 1810—25.	Etymolog. Wörterbücher.
	*Morlini, Novellen.	*Galante Stecher d. 18. Jh.	Lange, chem. Rezeptbuch.
	*Touss.-Langensch., engl. Unt.-Br.	L. Heege in Schweidnitz:	Calderon, Leben e. Traum, — Don Gutierre.
	*Engelmann, Bürgerliche Recht.	*Der gemütl. Schläsinger, illustr. Kalender f. d. Prov. Schlesien, hrsg. v. Max Heinzel, I. 1891, 1892, 1911.	— öffentl. Geheimnis.
	*Aus »Die Literatur« Ibsen.	*Schmidt, Fr. Julius, Gesch. der Stadt Schweidnitz. In 2 Bdn. 1848.	Förster, staatsbürgerl. Erziehung.
	Körner'sche Buchh. in Erfurt:	*Kallinich, Geschichte des Rats-turmes Schweidnitz. 1821.	A.-B. Lundequistka Bokhandeln in Upsala:
	Banse, Orientbuch.	*Schindler, C. A., Geschichte der Stadt Schweidnitz. 1786.	Morsbach, mittelengl. Grammatik.
	*Hülle, Werkzeugmaschinen.	W. H. Kühl in Berlin SW. 11:	G. Katz in Budapest:
	*Weiler, der prakt. Elektrotechn.	Krüntz, techn. Enzykl. Einz. Bde.	Brandt, Philos. Thomas Hobbes'.
	Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.	Wüst, Metallgiesserei. (Voigt, L.)	Pulszky, Tales and traditions of Hungary.
	Billig.	D. perfekte Optiker. (Berl.)	— Memoirs of a lady of Hungary.
	Marshall, Tiere d. Erde. 3 Bde.	Braun, Fette. S. Göschen 336.	Mémoires et correspondance du roi Jérôme et de la reine Cathér.
	Billig.		Gustav Kiepenheuer Verlag in Weimar:
	Brehms Tierl. Kl. Ausg. Bd. 2. 4.		Fries, Politik.
	C. Ludwig in Neisse:		Fries, Sämtliches.
	Andrees Handatlas.		Apelt, Epochen der Geschichte d. Menschheit.

- Bernhard Kraus** in Schw. Gmünd:
1 Schlagwortkatal., v. Karl Georg, 1908—10, 1. Sem.
1 — do. Juli 1910—31. Dez. 1912. Haibfranz.
- Andr. Fred. Höst & Sön**, Kopenhagen:
Ergebnisse d. Physiologie, hrsg. v. Asher u. Spiro. Bd. 1—16.
Wytsman, Genera insectorum. (Brüssel.) Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch.
- G. A. Kaufmanns Bh.**, Dresden:
*1 Luegers Lexikon d. ges. Techn. 2. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- August Hopfer** in Burg:
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Meyers Konv.-Lexikon.
Große Ausg., geb., neueste Aufl.
- Lehmann & Wentzel** in Wien:
Heise, Sprengstoffe.
Keck-Hotopp, Vorträge üb. Elastizitätslehre.
Stephan, Drahtseilbahnen.
- P. Schweitzer Nachf.**, Breslau 5:
Ahrens, Hdb. d. Elektrochemie.
Arendt, Technik d. Experimentalchemie, bearb. v. Doerner.
Fodor, Experimente m. Strömen hoher Wechselzahl u. Frequenz, hrsg. v. Tesla.
- Schnabel & Walter** in Potsdam:
*1 Ullsteins Weltgesch. Bd. II u. VI, In Hfbfrz. geb. Nur tadellose Explre.
*Alte Bücher u. Bild. v. Potsdam. Angeb. erbitte mit direkter Karte.
- Kösslingsche Buchh.** (H. Graf) in Leipzig:
Blavatsky, Geheimlehre. I. II.
Vogel, homöopath. Hausarzt.
Zimpel, Heilsystem.
- Gebr. Voswinkel**, Schwelm i/W.:
Buckle, Gesch. d. Civilisation in England, übers. v. A. Ruge.
Junius, Briefe, übers. v. A. Ruge.
Velh. & Kl.'s Monatshefte 1917, Heft 1—4.
- Hoeckner'sche Bh.** in Elberfeld:
*Menge, Rep. d. latein. Syntax.
*Peschel, Völkerkunde.
*Rabenhorst, Kryptogamen. III. Farmpflanzen.
- Louis Naumann** in Leipzig:
Helmolt's Weltgeschichte.
Grand-Carteret, Deutsche Ausg. (sow. nicht verboten).
Constabel sketches in Newnes.
Sang u. Klang.
Musikal. Edelsteine.
Morena, gold. Leier.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
*Sauter, Sam. Friedr., des alten Dorfschulmeisters sämtl. Gedichte. Karlsru. 1845.
*Falke, hohe Sommertage.
*May, Liebe des Ulanen.
*Velh. & Kl.'s Monatshefte. 30. Jg. Heft 6/7.
- R. Trenkel** in Berlin NW. 6:
Voll, Velasquez. München 1899.
Neue Rundschau. Jahrg. 1916. In Heften.
Weisse Blätter. Jg. 1916. In Hftn.
Reuter, Lebensgewohnheiten und Instinkte der Insekten. Berlin 1915.
Moderne Kultur, hrsg. v. Ed. Heyck. Bd. 2. Stuttgart 1907.
Partsch, J., Mittel-Europa. Gotha 1904.
Möhlmann, Kritik d. friesischen Geschichtschreibg. Emden 1863.
Bibliothek d. Unterh. u. d. Wiss. 1906 bis einschl. 1910.
Friedländer, Darstellungen aus d. Sittengesch. Roms. Bd. 1. 3. 4. 1910.
Volhard-Fahr, Brightsche Nierenkrankheit. 1914.
Buckley, das deutsche Juristenbrevier. Mit Anh. f. Preussen.
Morsbach, mittelengl. Grammatik. 1896.
Innen - Dekoration. Irgendeinen vollständ. Jahrg. von 1911 an.
Dielz, Disziplinarstrafordnung für das Heer. Erlangen 1909.
Taschenbuch des Militärrechts für Kriegszeiten. Hrsg. von Dietz. 3. Aufl. 1915.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Steiners philos. u. myst. Schr.
*Verein f. Originalradierg Berlin. Heft 1. 5. 8—11. 14—16.
*Antonio. Alle Romane.
*Apelt, Epochen d. Menschheit.
*Europa. Zeitschr. v. Lewald. Alle Jahrgge.
*Flaubert, Oeuvres compl.
*Baizac, Oeuvres compl.
*Baudelaire, Oeuvres compl.
*Die Gesellschaft 1885—89.
*Maupassant, Oeuvres complètes.
*Auerbachs Kinderkal. 1882—87.
*Berliner Guckkastenbilder.
*Bibel. Nürnberg, Koberger. Ca. 1480. Kplt. u. e.
*Die Grenouillère.
*Bibel. Lyon 1490-1500. Kplt. u. e.
*Bezold, Reformationsgeschichte.
*James Grunert. Berliner Roman.
*Hire, Abbé Pompadour.
*Arndt, Geist d. Zeit. A. e., — Märchen. 1843 u. and. bis 1820.
*Beckmann, Lit. d. Reisebeschreib.
*Bechstein, altdeutsche Märchen.
*Blazek, Feuer. Roman.
*Boccaccio. Insel. Illustr.
*Bonte. Alles über d. Familie.
*Bölsche, Liebesleben.
*Brennglas, 1844 im Guckkasten.
*Bürckner, Bilderfibel. — Bilder a. d. Familienleben. Radiergn.
*Hoffmann, Schwester Monika.
*Buschmänner. Alles darüber.
*Campe, Robinson. 1779—81.
*Centralbl. d. preuss. Unterr.-Verwaltung. 1910.
- Moritz Perles** in Wien:
*1 Buch berühmter Kinder.
1 Molo, Schiller-Roman. 4 Bde.
- Felix L. Dames**, Berlin-Lichterf.:
*Jahresber. d. Wiener Ent. Ver. X.
*Kaltenbach, Pflanzenfeinde.
*Kranchers entom. Jahrb. 1895—1897, 99, 1901.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Springer, Staat u. Nation.
Statistische Uebers. üb. Warenverkehr u. Zoll-Ertrag 1842, 1848—73.
Stoll, Suggestion u. Hypnotismus.
Szalay-Baroti, Magyarország törtenete.
Szinnyei, Magyar irok. 5.
Taganyi, Földközössegek törtenete Magyarorszagón.
Tarczai, Német világ Budan. 1898.
— Török világ Budan. 1897.
Tarczy, Budai Sarostírdó. 1883.
Teutsch, Abriss d. Gesch. Siebenbürgens. I.
Ueberweg, Grundriss d. Gesch. d. Philos. Neueste Aufl.
Vambery-Kálmán. Magyar-német jogi szotar.
Wallace, geogr. Verbr. d. Tiere.
Worms, Association douanière franco-allemande.
- Arthur Delling**, Bh., Dresden-A.:
*Versicherungsliteratur. (Alles.)
*Handb. d. Ver. f. d. Deutschl. 1. Ausl. 2. Aufl.
*Heller, Mimik d. menschl. Antlitzes.
*Hoefer, unt. d. Fremdherrschaft.
*Hauffs Werke. Halbieder.
*Eichendorffs Werke. Bibl. Inst.
*Chodowiecki, Sittenbilder. Geb. 40.— (Kiepenheuer.)
*1001 Nacht, ill. v. Dulac. (Pergament, Kiepenheuer.)
*Lamprecht, deutsche Geschichte. Geb. (Sämtl. Werke.)
*Meyers gr. Konvers.-Lexikon.
*Brockhaus' gr. Konvers.-Lexikon.
*Siemon, Schneidestähle. (Letzte Aufl.)
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Kupfer, baltische Länderkunde.
*Rilke, mir zur Feier.
*Fläischlein, Nachtschatten.
*A. v. Rothenburg. (Alles.)
*Hesse-Wartegg, Andalusien.
*Altmann, Verf. u. Verw. im Dt. R. u. Preussen.
*Justi, Winckelmann.
*Schmidt, Charakteristik. 1. Reihe.
*Windelband, W., Einleitung in d. Philosophie.
*Schulze-Smidt, holde Siebzehn.
*— Mellas Studentenjahr.
*Kossinna, Herkunft d. Germanen.
- Fr. Foerster**, Komm.-Bh., Leipzig:
Buchwald, Luthers Werke. 10 Bde. Gebunden.
- C. Wild's Hofbh.**, Baden-Baden:
Meyers Konvers.-Lexikon. 6. Aufl. und 5. Aufl.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 15.
Kurfürstendamm 29:
*Helwig, G., Genealog. d. Geschl. d. Riedesel v. Camburg.
*Streitigkeit derer v. Riedesel m. d. v. Linsing (1716). Lpzg. 1745.
*Entdeckung u. Erzählung . . . wie m. George Riedesel . . . verfahren. 1760.
*Alles über die Familie Riedesel.
*Buttler, Stammbuch. Cassel 1888.
*Reuter, Fritz, Werke. Gute ill. Ausg.
*Gellert, Fabeln. Vorzugsausg.
*Bonn, Rumpel u. Fischback. Samml. v. Materialien z. Gesch. Dürens.
*Rudolf Borchardt, Alle Veröffentlichungen.
*Bremer Presse: Hofmannsthal, Wege u. Begegnungen.
*Barisch, Peintre-graveur. Vollst.
*Spitteler, Glockenlieder. A. Jap. Diederichs.
*Tägl. Rundschau. Unterhaltungs-Beil. v. 28. Dez. 1903. (Ulrich, Charl. Kestners Schreibtisch.)
— do. Unterh.-Beil. v. 19. u. 22. Febr. 1909 (Gloel, ungedr. Briefe v. Charl. Kestner).
*Lea, Homer, d. Britisch. Reiches Schicksalsstunde.
*Jean Paul, Dr. Katzenbergers Badreise, m. 5 Rad. v. Janus, Alex. Müller. Vorz.-Ausg. Rad. handkol. (Hyper.)
*Buch Esther.
*Hohe Lied Salomonis. Ernst Ludwig-Presse. Vorzugsausg.
*Das Buch Ruth.
*Feret, E., Bordeaux u. s. Weine. Stettin 1893.
*Illustr. Märchenbücher, v. Richter, — Schwind usw. Erstaussg. (Faust) Widmann, C. R., wahrhaftige Historien . . . Dr. Fausts, Hamburg 1599.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Archiv für hess. Geschichte.
*Regierungsblatt f. d. Gr. Sachsen 1909 u. 1910. Kplt. u. e.
*Keller, G., sämtl. Werke. Origbd.
- Gustav Lunkenbein** in Leipzig:
Stalker, Jesus Christ. uns. Vorbild.
Pfeiderer, Grundriss der Gläubens- u. Sittenlehre.
- Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
Bibl. d. Unt. u. d. Wiss. 1905, Bd. 2.
- Friedrich Cohen** in Bonn:
*Jacobi, Atlas d. Hautkrankh.
*Rosenbusch, Physiogr. d. Mineral. Spurgeon, Schatzkammer Davids.
*Schwalbe, therap. Technik.
Spies, d. mod. England.
*Stramberg, rhein. Antiquarius. (A. einz.)
*Tille, Gesch. d. dt. Weihnacht.
Thucydides, ed. Krueger. 2 vol.
Krueger, griech. Sprachlehre.
*Kölbding, Tristansage. 2 Bde.

Joh. Palm's Hofbuchh., München: Goltz, Bog., Deutschland, eine Kulturstudie.

Julius Neumann in Magdeburg: Spindler, C., Fridolin Schwertberger.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Buchh. in Lund (Schweden): 1 Haberlandt, physiol. Pflanzenanatomie. 1909.

van Stockum's Antiquariat im Haag (Holland): Meier-Gräfe, Gesch. d. modernen Kunst. Letzte A. Werke über Spitzen in deutscher Sprache.

Carl Greif in Wien: *1 Russ, fremdländ. Stubenvögel. *1 Nestroy's Werke, hrsg. v. Chiavacci. Bd. 11, 12. *1 Winterfeld, deutsche Dichter i. latein. M.-A. *1 Ruodlieb. *1 Mohl, Gesch. d. Literatur d. Staatswissensch.

Reimann & Co., Hamm (Westf.): 1 Literar. Ratgeber. (Kösel.) Jg. 1902—06 u. 1912.

S. Hirzel in Leipzig: Litzmann, Geibel, Aus Erinnergn., Briefen u. Tagebüchern.

A. Piša in Brünn: 1 Ascherson-Graebner, Synopsis d. mitteleuropäisch. Flora. Geb.

Kataloge.

Von allen Antiquariatskatalogen erbitten sofort nach Erscheinen je 3 Exemplare unter Kreuzband.

Otto Meißner
Hamburg I, Hermannstraße 44.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Schleunigst erbitten zurück:

Golz, Ausszug nach Mazedonien, brosch. M 2.25 no.

Carlyle, Friedrich der Große, Band I, Halbpergament.

Da uns zur Auslieferung von festen Bestellungen Expl. fehlen, bitten wir dringend um umgeh. Rücksendung noch vor der Ostermesse. Nach dem 1. April einlaufende Remittenden werden wir auf Grundlage dieses Inserats zurückweisen.

R. v. Deckter's Verlag
Berlin SW. 19.

Umgehend zurück erbitten wir wiederholt

Placzek, „Freundschaft und Sexualität“. 2. Aufl.
(1.50 M.) 1.05 no.

Unter Bezugnahme auf unsere Anzeige vom 15. XII. 1916 weisen wir nochmals darauf hin, daß wir Remittenden nach dem 15. März ausnahmslos nicht annehmen können. Bonn, den 30. I. 1917.

A. Marcus & E. Webers Verlag
(Dr. jur. Albert Ahn).

Erbitten sofort zurück
alle Disponenden-Exemplare von
Die Mosel u. ihre Burgen
von Geh. Hofrat Aug. Trinius.
K. Georg Kummer's Verlag,
Leipzig.

Umgehend zurück

erbitten wir:

Molo, Den Sternen zu
geh. M 3.— netto
geb. M 3.80 netto
geb. (ohne Futteral)
M 3.60 netto

Eeden, Pauls Erwachen
geh. M 2.25 netto

Letzter Annahmetag:
30. April 1917.

Schuster & Loeffler,
Berlin.

Alles zurück von
Gerhardi, Gehirn und Krieg,
Hellmann, Altösterreichs Sie-
geschritt.

Verlag Hellmann in Glogau.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In Buch- und Kontenführung bewanderte Herren oder Damen sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften erbeten.

Buchhandlung Gustav Fock,
G. m. b. H., Leipzig.

Für möglichst baldigem Antritt jude ich einen gewissenhaften, militärfreien Mitarbeiter. Kenntnis der Nebenbranchen ist nicht erforderlich. Angebote m. Zeugnisabschriften und Gehaltsanspruch sowie Photographie erbeten.

Marienburg, Wpt.
H. Hemppel, Buchhandlung.

Berlin — Sortiment.

Zum 1. April suchen wir tüchtigen, gut empfohlenen, militärfreien

Gehilfen,

der in erster Linie Führung des Bestellbuches und Bedienung des Publikums zu übernehmen hat.

Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Stuhr'sche Buchhandlung
Berlin W. 50,
Kurfürstendamm 13.

Für sofort, spätestens 1. März tüchtiger Gehilfe oder Gehilfin bei gutem Gehalt gesucht.

Paul Schulze's Buchhdg.
O. Wünsche
Torgau, Rathaus.

Lebensstellung.

Für unsere deutsche, resp. ausländische Abteilung suchen wir für 1. März, spätestens 15. März 1917

Ersten Gehilfen,

der mit allen Arbeiten des Sortiments wohlvertraut ist und der sich imstande fühlt, einen verantwortungsvollen Posten selbstständig und erfolgreich zu bekleiden. Die Fähigkeit, ein vornehmes Publikum zufriedenzustellen, Erfahrung und Verständnis in der Bedienung grosser wissenschaftlicher Bibliotheken. Der Posten ist hoch dotiert und bei tüchtigen Leistungen Lebensstellung. Budapest ist wie allbekannt eine sehr schöne und gesunde Stadt, und ist hier der Aufenthalt trotz des Krieges sehr angenehm. Gef. Angeb. mit Zeugnis-Abschriften und Photographie an

Moritz Ráth's Buchhdg.,
Budapest IV,
Váci-utca 30
(Palais Maris).

Anstelle meines einberufenen Prokuristen u. als Vertreter für mich selbst suche ich für bald, spätestens 1./IV. einen tüchtigen I. Sortimenten. Gehalt ca. 250 M monatlich. Angebote mit Lebenslauf, Bild, Zeugnissen und Gehaltsanspruch erbeten.

Liegnitz.
Neisnersche Buchhandlung.

Zum 1. April (od. früher) tüchtiger Gehilfe gesucht für Bestellbuch, Ladenverkehr und Kontenführung. Gef. Angeb. mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bild erbittet

Eisenach.
Hugo Brunner
Großh. Sächs. Hofbuchhändler.

Ein 2. Sortimenten — Kriegsinvaliden — für jetzt oder später in dauernde Stellung gesucht. Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsansprüche, Bild und kurzem Lebenslauf.

Carl Koch, Verlag u. Sortiment,
Nürnberg.

Wir suchen zu baldigem Eintritt einen in **Herstell.** und **Vertreib.** erfahrenen, zuverlässigen, militärf. Gehilfen und erbitten Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Stuttgart, 1. Februar 1917.
S. C. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger.

Wir suchen für sofort od. später einen gut empfohlenen —

Gehilfen oder Gehilfin

Angebote mit Zeugnisabschr., Photographie u. Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

Coblenz.

W. Groos
Kgl. Hof-Buch- und Kunsthändlung.

Berlin.

Zum baldigen Eintritt, ev. 1. IV. 17, suchen wir gut empfohlenen Gehilfen, vertraut mit allen Arbeiten. Auch Kriegsverscharrter oder Dame bitten um gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr.

Charlottenburg II.
Lüdersdorff'sche Buchhdg.

Gewandte Expedienten bzw. Expedientinnen, auch für Statistik und leichte Buchführung, sucht sofort Verlagsbuchhandlung Paul Parey, Berlin SW. 11.

Anerbieten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsforderung mit wendender Post direkt erbeten.

für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum baldmöglichsten Antritt einen tüchtigen, zuverlässigen

Gehilfen

bei guter Bezahlung. Aussichtsreiche dauernde Stellung. Sonntage geschlossen, Sommerurlaub.

Hermann Thümmler,
Invalidendank - Buchhdg.,
Chemnitz.

Zum baldigen Antritt suche ich einen im Kommissionsgeschäft erfahrenen, gewissenhaft arbeitenden

Gehilfen.

Bewerbungen werden mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Leipzig. L. A. Kittler
Für unsere

Kunstabteilung

suchen wir einen tüchtigen
Kunsthändler

oder eine Dame, die auf diesem Gebiete Erfahrungen besitzt und unsere Kunstabteilung selbstständig verwalten könnte. Da das Geschäft hier noch recht belebt ist, bietet sich einer tüchtigen Kraft ein reiches und bei persönlicher Tüchtigkeit erfolgreiches Arbeitsfeld.

Ferner suchen wir für möglichst bald einen tüchtigen

Sortimententer

oder eine Dame, die reiche Kenntnisse auf dem Gebiete der modernen Literatur besitzen.

Beide Posten sind angenehm und interessant, der zweite würde event. einer Anfängerin Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse zu erweitern und zu vervollkommen. Bewerbungen wolle man Bild u. Gehaltsansprüche beifügen.

Lipsius & Fischer, Kiel.

Zur selbständigen Leitung einer vollständig getrennt geführten Abteilung suchen wir einen energischen Herrn, der befähigt ist, einem größeren Betriebe vorzustehen. Erfahrungen im Verkehr mit Reisenden und Kenntnis des Mahn- und Prozeßwesens erwünscht, aber nicht Bedingung. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

A. Wollbrück & Co.
Reise- u. Versandbuchhandlung
Berlin, Oranienburgerstr. 59.

Tüchtiger Sortimententer

(auch kriegsbeschädigter Gehilfe), sowie eventuell gut geschulte Gehilfin in mein lebhaftes Sortiment gesucht.

R. Papouschek, Mähr.-Ostrau.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 - für die Zeile.

Berlin.

Verlagsgehilfe,

durchaus selbständiger Arbeiter, mit sämtlichen Arbeiten des modernen Verlags vertraut, gewandt und arbeitsfreudig, 20 Jahre, militärfrei, z. Bt. in großem Verlag, wünscht sich für sofort oder 15. Februar zu verändern. (Berlin.)

Angebote freundlich unter 147 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tücht. Sortimententer,

35 Jahre, militärfrei, sucht z. 1. 4. 1917 dauernden und gut bezahlten Posten mit Umsatz-Provision. Vorher 4 Jahre i. großstädt. kathol. Sortiment tätig gewesen und seit 1½ Jahren Leiter einer lebh. Buchhandlung in einem österr. Badeort. Gef. Angebote unter "Vertrauensvoll" M. 153 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 15. Febr. od. später wird für jung. Mädchen mit guter Handschr. Ansangstellg. für Kontor gesucht. Angeb. unter A. Z. an die Geschäftsst. d. Allg. Dt. Buchh.-Geh.-Verbands, Leipzig, Gerichtsweg 26.

Sortimententer,

vollkommen militärfrei, 24 Jahre alt, sucht zum 1. IV. dauernde Stellung. Schlesien bevorzugt. Angebote unter H. L. 146 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige, militärfreie, repräsentationsf. Kraft mit vielseitiger Verlags-tätigkeit u. gutem Geschmack sucht f. 1. April oder event. früher

Herstellungsosten
oder auch auf beste Reiseerfolge gestützt

Reiseosten

in gut eingef. Kunst- od. Jugendschriftenverlag.

Angeb. erb. u. R. L. 139 an d. Geschäftsst. des B.-V.

Junger Mann, 18 J. alt, der im März seine Lehrzeit beendet, sucht Stellung in Leipziger Buch- oder Musterverlag. Gef. Angebote unter Nr. 143 an die Geschäftsst. des B.-V.

Alle neuerscheinenden Sachen, Probe-Nummern usw. bitte mir schnellstens zu bemühen.

Robert Kindermann,
Deutscher Zeitschriften-Betrieb,
Lodz, Zielona Nr. 1.

10 Origin.-Schatturrisse

von G. Löffler

passend für jede Zeitschrift,
bringe ich einzeln in Verkauf.
Gef. Angebote erbeten
Eßlingen. S. Mayer.

Ludwig Kókai in Budapest IV,
Kamermayer Karlsg. 3, wünscht
Zusendung von Sardag-Novitäten
in 1 Expl. à cond. durch Komm.
Franz Wagner, Leipzig.

Druckarbeiten

in jeder Art

und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis
zur billigsten Massenauslage
lieferst schnell und billig

**Schnellpressen-,
Notations- und
Sezmaschinenbetrieb.**

Angebote unter A. Z. 845
d. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb

Padtavapiere liefert billigst,
Muster gern zu Diensten,
Otto Bruecher's Buchhandl.

(Inh. Ad. Mellmann)
Abt. Padtpapiergroßhandlung,
Hilchenbach i. Westf.

Verlagreste, Druckplatten usw.
kaufst bar E. Bartels, B. Weissensee.

D.-M. 1917

Ausnahmslos keine Disponenden. Remitt.-Faktur wird nicht versandt.

Berlin W. 30.

Oscar Coblenz.

Kunstdruck - Karton.

Gestrichen Kunstdruck, gute Qualität, Format 70 x 110 cm,

ca. 48000 Bogen,

zu verkaufen. Musterbogen stehen zur Verfügung.

Leipzig, Göschestr. 1.

Otto Gustav Zehrfeld.

Unsere guteingerichtete Buchdruckerei übernimmt zu mäßigen Preisen die Herstellung einiger

**Zeitschriften oder
Fachblätter.**

Auftraggeber werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen

Buchdruckerei Otto Schnug,
Ansbach i/B.

Verleger!

Wir suchen Maschinenfutter — Platten-druck, Fortdruck, Druck großer Auflagen usw.
für die Monate März mit Juli.

Übernehmen Kataloge, Werke mittleren Umfangs usw. zur sofortigen gänzlichen oder teilweisen Fertigstellung.

Genügend Personal, Maschinen und ein reichhaltiges Schriftmaterial vorhanden.

Deutscher Verlag S. m. b. H., Würzburg.

Die Geogr.-artist. Anstalt von F. A. Brockhaus in Leipzig

empfiehlt ihre vorhandenen politischen, physikalischen, historischen und sonstigen Karten als zeitgemäße Beilagen zu Jahrbüchern, Kalendern, allgemeinen und Sonderwerken der verschiedensten Art. Ebenso werden neue geographische Karten, von der einfachsten Skizze an bis zur vollendetsten wissenschaftlich-künstlerischen Darstellung, in Zeichnung und unter Anwendung der geeignetsten Vervielfältigungsverfahren schnell angefertigt. Bei Angabe der Richtung und des Bedarfs stehen Vorschläge und Druckkostenberechnung gern kostenlos zur Verfügung.

Gesetzt aus meiner Walbaum-Antiqua.

Werkdruck
in Maschinen- und Handsatz
Notendruck in Stich, Satz, Autographie
Hofbuchdruckerei F. W. Gadow & Sohn
Hildburghausen
Rundschreiben in feinster Ausführung
Zeitschriften
(auch Versand derselben).

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Nebaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes. S. 109. — John Henry Schwerin-Stiftung. S. 109. — Zur Statistik der deutschen Korrespondenzen. S. 109. — Auswahl-Katalog der Verlagsbuchhandlung Friedrich Pustet in Regensburg 1917. S. 111. — Kleine Mitteilungen. S. 111. — Personennachrichten. S. 112. — Sprechsaal. S. 112. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 789. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 790. — Erwähnene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 791. — Anzeigen-Teil: S. 792-820.

- | | | | | | |
|---------------------------|-------------------------|----------------------------|---------------------------|---------------------------|--------------------------|
| Adige in Wessob. 816. | Delling in Dr. 817. | Hepple'sche Bh. 814. | Krische in Erl. 816. | Perles 800. | Spielmeyer, M. 813. |
| Adler in Dr. 815. | Deutide 816 (2). | Hermann 816. | Kühl in Brln. 816. | Pfeffer'sche Bh. in Wie- | Staadtmann 814. |
| Afad. Bh. v. Bocanet | Deutscher Verlag | Hildebrandt's. Bh. in | Kummers 816. | lefeld 816. | Staadt 813. 817. |
| in Prag. 812. | G. m. b. H. in Würzb. | Stolp 813. | Lehmann & W. 814. 817. | Pharus-Verlag 812. | van Stodium's Ant. 818. |
| Afad. Bh. v. G. Galvör | 820. | Hirzel 818. | Lehmstedt's. Bh. 814. | Pisa 818. | Streisand 815. 816. 817. |
| in Gött. 815. | Divils, A. 819. | Hoedner'sche Bh. 817. | Haabe's. Rht. 813. | Strube in Mühlhausen | |
| A. Bh. Afad. Volh. in | Dressel 812. | Hofmann in Stu. 819. | Waths. Bh. in Bud. 818. | i. Th. 812. | |
| Uppsala 814. | Ehenhöch'sche Bh. 816. | Wissmann, J. in Stu. | Reinmann & Co. 818. | Sinhr'sche Bh. 818. | |
| A. Bh. Bl. Lindstedt's | Engelborns. Rht. 810. | 800. | Leopold's. U.-Bh. 813. | Sinfolys, Brüder, 816. | |
| 11. Bh. in Lund 818. | Effer in Pad. 816. | Höft & Sön 817. | Lippus & Tischer 819. | Thelemann's. Bh. in | |
| Alberti's. Hofbh. in | Fischer, F. G. in Le. | Hühn in Cassel 815. | Wier. Institut Dr. M. | Weimar 816. | |
| Hanau 813. | 814. | Jolowicz 816. | Gürtler in Augsb. 812 | Thiemanns Verlag in | |
| Andeljinger & Cie. 810. | Memming, C. Berl. 800. | Junk in Brln. 816. | Voreng in Le. 816. | Stu. 800. | |
| Attendorfer'sche Bh. 814. | Nod. G. m. b. H. 818. | Kabylisch in Würzb. 811. | Lüdersdorff'sche Bh. 818. | Thomas, Th., Verlag in | |
| Bachem U 2. | 818. | Kaiser, Chr., in Mü. | Lundequist 816. | Le. 794. | |
| Baedeker in Essen 816. | Doerster, Fr., in Le. | 814. | Ludwig in Nasse 816. | Thümmler, H., in | |
| Baer & Co. 814. | 817. | Karl May-Verl. 793. | Lunkenbein 817. | Chemnitz 819. | |
| Bartels' Rht. in Braun. | Koch Rht. 815. | Kay in Bud. 816. | Marcus & G. Webers | Trenkel, R., in Brln. 817 | |
| 813. | Grande Tori, in Bern | Kaufmann's. Bh. in Dr. | Verlag 818. | Ullstein & Co. 796. | |
| Bartels in Weiß. 819. | 814. | 817. | Markmann 792. | Verlag d. Börsen. U 3. | |
| Bayer in Pilsen 816. | Branch'sche Verhdg. | Kiepenheuer 816. | Matthes, E., in Le. 803. | Beltmission 815. | |
| Bergstadtverlag 792. | in Stu. 811. | Kiepert in Charl. 814. | 804. 805. | Boldmar, G., in Le. | |
| Bos. Bh. 816. | Friederichen & Co. 816. | Kilian's. Rht. in Bud. | Mayer's. Bh. in Göt. | 813. | |
| Braun'sche Hofbuchdr. | Frommann's. Bh. in | 815. | 819. | vor Brue Voglade 815. | |
| in Karlsruhe 794. 797. | 814. | Kindermann in Loda 819. | Meissner, O., in Hamb. | Boswinkel 812. | |
| Breer & Th. 816. | Gadow & Sohn 802. 820. | Kittler in Le. 819. | 799. 818. | Wagner & Debes 815. | |
| Breslauer 814. 817. | Geßl'stelle d. B.-B. | Koch, G., in Nürnberg 818. | Meuler in Durlach 814. | Wallmanns Verl. in | |
| Brockhaus, H. H., in Le. | 811. U 4. | Kolat 819. | Mittelbachs Verlag 818. | Brln. 2. 810. | |
| 820. | Grabner 796. | Korn in Brsl. 811. | Mittler & Sohn 796. | Warne 792. | |
| Bruecher's. Bh. 819. | Grell in Wien 818. | Korn in Nürnberg 794. | Möller in Meissen 814. | Wasmuth A.-G., 816. | |
| Brunner in Eisenach 818 | Groos in Cobl. 818. | Körner in Erfurt 816. | Müller & Gräff 817. | Wehdemann 815. | |
| Gallwey 802. | Gropius'sche Bh. 814. | Köhling's. Bh. in Le. | Nairmann, P., in Le. | Wiegandt, G., in Le. 812 | |
| Glaub in Saarbr. 816. | Haessel Verlag in Le. | 817. | 817. | Wils's. Hofbh. in Bo- | |
| Goblenh. D. in Brln. | 812 (2). | Kraus in Schw. Gmünd | Neumann in Magd. 818. | den-B. 817. | |
| 819. | Harrasowiy 814. | 817. | Palm's. Hofbh. in | Wölfe in Freising 818. | |
| Gohen in Bonn 816. 817. | Hege in Schweidnitz | Krehner's. Bh. in Würzb. | Mü. 818. | Wollbrück & Co. 819. | |
| Cotta'sche Bh. Rht. 818 | 816. | 818. | Pan-Verlag 819. | v. Jahn & Jaensch 816. | |
| Dames 817. | Hellmann in Mag. 818. | Parey, P. 818. | Papuschek 819. | Befeld 819. | |
| v. Deder's. Verlag 818. | Hempel 818. | | | | |

benzen. Als besondere Korrespondenzen sind diejenigen zu nennen, die sich Verbände, Vereine und bedeutende Verlagsanstalten als Sprachrohr geschaffen haben, ohne damit besonders die Werbetrommel zu rühren. Solcher Korrespondenzen gibt es 13, die von Verbänden usw., und 5, die von Zeitschriften herausgegeben werden. Sie können alle kostenfrei verwendet werden. Die besonderen Korrespondenzen werden noch durch solche ergänzt, die sich — im gewöhnlichen Leben sagt man ausgesallene — Spezialzweige gewählt haben. Es gibt nämlich je eine naturwissenschaftlich-technisch-soziale, 1 tierkundliche, 1 chirurgisch-technische, 1 statistische, 2 astronomische (1 wird in Platten geliefert) und eine Kräuter-Korrespondenz. Je eine weitere Korrespondenz befasst sich mit Übersetzungen, Rabattsparvereinen (gratis), Weihnachtsanzeigen, Kalender-Material, Rundfragen, Merkblättern (in Platten) und Weihnachtsfesten. Eine Korrespondenz bietet herrenlose Gelder, eine andere Erbschaften aus, und eine Firma bietet fertige illustrierte Familienkalender als Beilage an.

Schließlich sind noch die Korrespondenzen juristischer und gerichtlicher Natur zu erwähnen. Von den 38 Korrespondenzen dieser Art befassten sich 5 mit gewerblichen Entscheidungen, 2 mit kaufmannsgerichtlichen, 8 bringen örtliche Gerichtsberichte, 4 halten es mit dem Reichsgericht, 1 mit dem Militägericht, 1 mit dem landwirtschaftlichen Recht, 11 bringen vermisste populär-juristische Beiträge. 4 dieser Korrespondenzen übermitteln die Gerichtsberichte, wie viele Nachrichtenbureaus allgemeiner Art, den Zeitungen telephonisch, einige befassten sich nebenbei auch mit dem Verwaltungsstreitverfahren.

Es sind somit insgesamt 797 Korrespondenzen und Korrespondenzbureaus einschließlich der Klinikenanstalten, der literarischen und Auskunftsberaus usw. bei dieser Arbeit zu Rate gezogen. Wenn man die »im Verborgenen« erscheinenden Korrespondenzen hinzuzählt, dürfte sich die Zahl um etwa 100 erhöhen.

Viele Korrespondenzbureaus geben mehrere Korrespondenzen heraus, doch hat sich diese Geschäftspraxis erst in letzter Zeit verallgemeinert. Eine Firma schlägt mit 22 Korrespondenzen den Rekord. Als Herausgeber zeichnen eingetragene und größtenteils nicht eingetragene Firmen. Verschiedentlich zeichnet auch eine G. m. b. H. als Verlag, ferner 2 Kommanditgesellschaften und 4 Aktiengesellschaften. Viele Korrespondenzen haben gleichlautende Titel. Nur 3 Korrespondenzen haben sich in die Postzeitungsliste eintragen lassen, was ganz ihrem Wesen und ihrer Eigenart entspricht. 2 Korrespondenzen lassen ihren Inhalt zu gleicher Zeit als Zeitschrift erscheinen. Berlin scheint die Zentrale für die Korrespondenzen zu sein. Selbst die alte Buchhändlerstadt Leipzig kann sich nicht im entferntesten mit Berlin als Stadt der Korrespondenzen messen. Auffallend ist die geringe Zahl der Korrespondenzen in Österreich und Ungarn. Dort werden auch so gut wie gar keine Vordruckzeitungen verwendet. Eine Reihe von Korrespondenzbureaus führt die Bezeichnung Nachrichtenbureau, obgleich sie sich zu einem Teile gar nicht auf Nachrichten verlegen.

Marcell von

Auswahl-Katalog der Verlagsbuchhandlung Friedrich Pustet, Regensburg. 1917. 8°. 48 S.

Das Verzeichnis vereinigt eine Auswahl hauptsächlich zu Geschenzkzwecken geeigneter Werke des angesehenen Verlages, dessen Erzeugnisse vorzugsweise für das christlich-katholische Haus bestimmt sind. Das dadurch in gewisser Beziehung umgrenzte Verbreitungsgebiet gestattete dem Unternehmen eine größere Vielseitigkeit. Der Zeit entsprechend wird die Kriegsliteratur mit ihren verschiedenen Unterabteilungen vorangestellt. Daraan schließen sich Unterhaltungsliteratur, Kunst, Biographien, Reisewerke, Naturwissenschaft, Liturgische und theologische Werke, Predigtwerke, Populäre religiöse Werke, Gebetbücher, Musikliteratur, Jugendbücher, Theaterstücke, Kunstdruck, Zeitschriften und Kalender. Die Gruppierung der Titelangaben ist übersichtlich. Wo es angebracht ist, finden wir unter den Titeln kurze Erläuterungen, Inhaltsangaben und Presseurteile. Eine Reihe schöner Abbildungen ist beigegeben. Ausstattung und Druck des Kataloges lassen nichts zu wünschen übrig.

Kleine Mitteilungen.

Zum Verkehr mit Leipzig. — Seit 1. Februar werden in Leipzig werktäglich nur noch drei Ortsbriefbestellungen und eine Geldbestellung ausgeführt. In Alt-Leipzig erfolgen die Briefbestellungen um 7, um 11,10 Uhr vormittags und 4,45 nachmittags; die Geldbestellung beginnt um 8,15 Uhr vormittags, in den Vororten entsprechend später.

Diese Einschränkung wirkt naturgemäß auch auf die Erledigung der Bestellungen zurück. Es kann daher nicht dringend genug gebeten werden, nicht nur das Publikum auf die gegenwärtigen postalischen Schwierigkeiten aufmerksam zu machen und es zur Geduld zu ermahnen, sondern auch selbst sich in dieser Tugend zu üben. Sehr viel kann indes der einzelne dadurch zu einer rascheren Erledigung der postalischen Zustellungen beitragen, daß er den Adressen stets die genaue Wohnungsangabe des Empfängers beifügt und sich nicht so sehr auf die Firmen- und Lokalkenntnisse der gegenwärtigen postalischen Hilfskräfte verläßt. Diese Zusätze bedeuten für ihn oft nur eine geringe Mühe und ersparen den Postboten, die nicht über die vielgerühmte Fähigkeit ihrer jetzt im Felde tätigen Amtsvorläger verfügen, manche zeitraubende Arbeit, unter der natürlich auch die Beförderung der Sendungen im allgemeinen leiden muß. Sorge daher jeder dafür, dem anderen die Arbeit zu erleichtern, indem er an sich selbst hohe Anforderungen stellt und möglichst wenige Kenntnisse bei uneingearbeiteten Hilfskräften voraussetzt.

Aus der Deutschen Bücherei. — Kronprinz Georg von Sachsen stattete am 31. Januar anlässlich seines Aufenthalts in Leipzig der Deutschen Bücherei, in Begleitung seines persönlichen Adjutanten Majors Grafen Bützow von Edstädt, einen längeren Besuch ab.

Vorlesungen über Presserecht. — An der Universität Bonn hat für das kommende Sommersemester Professor Dr. jur. Möhlisberger eine Vorlesung über »Allgemeines vergleichendes Presserecht« angekündigt.

Feststellung der Akademie der Wissenschaften in Berlin. — Die Reihe der Festlichkeiten, durch die die Berliner wissenschaftliche Welt den Geburtstag des Kaisers feiert, wurde am 26. Januar durch eine Feststellung der Königlichen Akademie der Wissenschaften eröffnet, die den Gedenktag ihres Stifters, den Friedrichstag, mit der alljährlichen Kaiserhuldigung verknüpft. Den Vorsitz führte Geheimrat Planck, der in seiner einleitenden Ansprache einen Überblick über die Weltlage gab, wie sie durch das Friedensangebot Deutschlands und seiner Verbündeten und die Ablehnung durch unsere Feinde entstanden ist: Jetzt steht Erwartung gegen Erwartung, Hoffnung gegen Hoffnung, Glauben gegen Glauben. Aber der wahre Glaube ist, daß nur dem wahrhaft Tüchtigen die Zukunft gehört; dies soll uns Ansporn sein, wie bisher alle Kräfte unseres Volkes in den Dienst für unser Vaterland zu setzen und der Welt zu beweisen, daß wir den echten Ring Nathans besitzen! Im Verlauf seiner Ansprache berührte Geheimrat Planck auch die Frage des Internationalismus in der Wissenschaft. Es wäre falsch, die Wissenschaft nur nach der internationalen Seite hin zu schätzen, denn auch internationale Wissenschaft kann nur auf festen nationalen Grundlagen gedeihen; auch die rein abstrakte Wissenschaft bedarf der starken Zuflüsse aus dem nationalen Leben, wie sie auch mit dem praktischen Leben des eigenen Volkes verknüpft bleiben muß; jeder Gewinn an wissenschaftlicher Erkenntnis kommt auch dem realen Machtgewinn zugute. Dieser Zusammenhang ist gerade bei uns Deutschen besonders eng, was auch unsere Feinde anerkennen, wenn sie von der »besonderen Fähigkeit« der deutschen Wissenschaft sprechen. Als Beispiel erinnerte der Redner an die Arbeiten Heinrich Hertz über elektrische Wellen, die einst von seinem großen Lehrer Helmholtz an dieser Stelle zuerst mitgeteilt worden sind. Diese Arbeiten bildeten die Grundlage für die drahtlose Telegraphie, die in diesem Kriege so ungeahnte Bedeutung gewonnen hat. So verrichtet auch die Akademie der Wissenschaft Vaterlandsdienst!

Als zweiter Redner erstattete Geheimrat von Waldeyer Bericht über die aus den Mitteln der Akademie unterhaltene Anthropoiden-Station auf Teneriffa. Ihr Leiter, Dr. Köhler, hat seinen Aufenthalt dort wegen des Krieges schon um über zwei Jahre über die vorgesehene Zeit verlängern müssen, die aber für die Wissenschaft gute Früchte getragen haben. Von der Arbeit Dr. Köhlers und seiner Helfer hob Geheimrat Waldeyer besonders die Versuche und Beobachtungen über das Sehvermögen der Schimpansen in seinem Verhältnis zum menschlichen Sehen hervor. Sie haben ergeben, daß das Farbensehen, das Größensehen und das einäugige Sehen der Schimpansen offenbar durchaus dem menschlichen Sehvermögen entspricht. — Die Bedeutung der deutschen »Affenstation« auf Teneriffa für die Wissenschaft geht auch daraus hervor, daß Amerika jetzt eine ähnliche Einrichtung nach deutschem Muster plant.

Geheimrat Hirschfeld erstattete sodann Bericht über das »Corpus inscriptionum Latinarum«, das großartige von Mommsen begründete und in seinem Geiste weitergeführte Werk über lateinische Inschriften, das jetzt fast vollendet ist, soweit das bei dem immer neu austromenden Material überhaupt möglich ist. Er schloß mit einer Huldigung Mommsens, dessen hundertster Geburtstag am 30. November begangen werden kann. Mit Stolz nennt die Akademie der Wissenschaften und der Königl. Akademie.

Den Festvortrag hielt Geheimrat Rubens über »das ultrarote Spektrum und seine Bedeutung für die Bestätigung der elektromagnetischen Lichttheorie«. Er gab in grohem Zuge eine Darstellung vom Wesen des Lichtes und der von Maxwell begründeten elektromagnetischen Lichttheorie, an deren Weiterausbau und Festigung Heinrich Herz so hervorragenden Anteil hat, durch seine Forschungen über die unsichtbaren Strahlen, insbesondere über die Strahlen elektrischer Kraft. Auf diesen Arbeiten fußend, hat Geheimrat Rubens die Forschungen fortgesetzt, von denen er seine Arbeiten über die »Reststrahlen« seinen weiteren Ausführungen zugrunde legte, die für die Festigung der neuzeitlichen Anschaufungen über elektromagnetische Lichttheorie so wesentlich geworden sind. Er schloß mit einer Huldigung des Andenkens Friedrichs des Großen und unseres Kaisers als Schirmer der Wissenschaften und der Königl. Akademie.

Den Jahresbericht erstattete wieder Geheimrat Pland, der anschließend die Ehrungen mitteilte, die die Akademie der Wissenschaften aus Anlaß dieser Festfeier beschlossen hat. Es erhielten die goldene Helmholtz-Medaille Geheimrat Prof. Dr. v. Hertwig, Direktor des Zoologischen Instituts in München, und die Helmholtz-Prämie der Münchener Physiker Dr. Arnold Sommerfeld. Stehend hörte sodann die Versammlung die Worte an, mit denen Geheimrat Pland, die Sitzung schließend, den Kaiser feierte, dem die Akademie eine Drahtung sandte, welche die dankbare Zustimmung zu der Kundgebung des Kaisers ausspricht.

Schweizerbriefe in Antiqua. — Da ich in der Lage bin, den Lesern dieses Blattes auf den gleichen Artikel in Nr. 17 genaue Auskunft zu geben, teile ich auf die öffentliche Aufforderung im Börsenblatt hingegen folgendes mit:

In einem Sonderabdruck aus dem Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege, XVII. Jahrgang 1916, behandelt der Sekundarlehrer J. Gysin aus Basel »Die Schriftverhältnisse der Schulen des Kantons Basel-Stadt«.

Dort heißt es auf Seite 243: »Der derzeitige Vorsteher des Erziehungsdepartements, Regierungsrat Mangold, unter dem Eindruck einer soeben erschienenen Schrift des bekannten Schreibfedernfabrikanten Friedrich Soenneden in Bonn: Fraktur oder Antiqua im ersten Schreibunterricht? benützte diesen Anlaß zur Aufrollung der Frage, ob nicht unsere Schrift und Schreibmethode überhaupt besprochen und gegebenenfalls geändert werden sollten.«

Dass wirkliche Fachleute, also Schreibmethodiker und Pädagogen, — wer ein Pamphlet schreibt, ist weder ein Fachmann, noch ein Gebildeter — über den »erzieherischen Wert der Fraktur für den ersten Unterricht in letzter Zeit« wegen der entgegenstehenden tatsächlichen Verhältnisse niemals urteilen werden, hat jener groß angelegte Versuch der Leipziger Schulbehörde und Leipziger Lehrer mit 2325 Elementarschülern aus 57 Klassen bewiesen, dessen Ergebnis lautet: »Wir halten demnach den Satz für erwiesen, daß die Antiqua dem Anfänger nur den zehnten Teil der Schwierigkeiten bietet als die spitze Schreibschrift.«

Gysin zitiert auf Seite 218 noch das Urteil des Schuldirektors Dr. Sommer in Braunschweig aus neuester Zeit. Darnach urteilt Dr. Sommer über den »erzieherischen Wert der Fraktur« folgendermaßen: »Wenn es in unserer Macht läge, so würden wir mit einem Schlag die ganze sogenannte deutsche Schrift über Bord werfen und uns auf die sogenannte lateinische beschränken, um dann sofort die Zahl der Lese- und Schreibstunden erheblich einzuschränken zu können. Wann werden wir endlich von diesem unglücklichen Geschenk des Mittelalters befreit werden?!«

J. Soenneden, Bonn.

Die Vereinigung der Freunde des Humanistischen Gymnasiums zu Berlin schreibt folgende Preisfrage aus: »Wie läßt sich auf dem Gymnasium im Griechischen und Lateinischen, in Darbietung und Anforderungen, der innere Ertrag des Unterrichts, den Bedürfnissen der Zeit entsprechend, steigern?« Gewünscht werden eingehende Vorschläge, wie auf beiden Gebieten eine stärkere Anteilnahme der Schüler zu erzielen sei, wie insbesondere die letzten Schuljahre durch Heranziehung der Schüler zu umfassenderer und eindringenderer Be-

tätigung sich gestalten lassen zu einem dauernd wirksamen Erlebnis.

— Die Arbeiten sind bis zum 1. Oktober d. J. bei der Weidmannschen Buchhandlung (Berlin SW. 68, Zimmerstraße 94) einzuliefern, die alles Nähere mitteilt. Der ausgelesene Preis beträgt 1000 Mark, Teilung vorbehalten. Das Recht der Veröffentlichung der preisgekrönten Arbeit steht der Vereinigung zu. Preisrichter sind die Herren: G. Bruhn, Otto Immisch, Alb. Nehm, Otto Schroeder, Ad. Trendelenburg.

Personalaufnahmen.

Gestorben:

im 68. Lebensjahr Herr Matthias Mittermüller in München, der am 1. Juli 1878 das Antiquariat von Carl von Lam in Salzburg erworben und es zunächst in Salzburg, dann in München weiter betrieben hat. Im Jahre 1904 verkaufte Mittermüller sein Geschäft an Alois Huber und zog sich ins Privatleben zurück. Der Verstorbene war Inhaber des Verdienstkreuzes Pro ecclesia et pontifice.

Otto Finsch †. — In Braunschweig ist der Südseeforscher Professor Otto Finsch, nach dem einige Inseln in der Südsee ihren Namen erhalten haben, im Alter von 77 Jahren gestorben. Eine systematische Übersicht der Ergebnisse seiner Reisen und seiner schriftstellerischen Tätigkeit (1859/1899) erschien 1899, ein neuer Band »Südseearbeiten« 1914.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Rabatterhöhung!

In der Hauptversammlung des Münchner Buchhändler-Bundes, die am 27. Januar in München stattfand, wurde eingehend über die Notwendigkeit der Erhöhung des Verlegerrabatts verhandelt, da die Notlage des Sortiments, des unzweifelhaft schwächeren Teils im Buchhandel, offenkundig ist. Der Vorsitzende der Vereinigung Münchner Verleger deutete an, daß eine Bewegung in diesem Kreise im Gange sei, den darauf ziellenden Wünschen wenigstens teilweise Rechnung zu tragen. Natürlich müßte eine Anzahl von Erscheinungen, wie wissenschaftliche Monographien, Schulbücher usw., ausgeschlossen bleiben, da bei diesen entsprechende Preiserhöhungen schwer durchführbar seien; doch kann die Mehrzahl neuer Erscheinungen eine Preissteigerung wohl ertragen. Wir hoffen darüber bald mehr zu hören. Ein Vorschlag, der von einem Vorstandsmitgliede gemacht wurde, wäre wohl der Erwägung in weiteren Kreisen würdig. In früheren Jahren wurde seitens der Stuttgarter und einer Anzahl süddeutscher Verleger bei Zahlungen zur süddeutschen Messe, die alljährlich am 3. Sonntag im Juni stattfindet, ein Mehraufschlag von 2 % bewilligt, welche Vergütung schon deshalb um so höher angeschlagen werden mußte, weil die Zahlungen erst ca. 5–6 Wochen nach der allgemeinen Ostermesse geleistet wurden. Jetzt gewährt leider der Stuttgarter Verleger auch nur noch 1 %, einerlei ob in Leipzig zur Ostermesse oder zur Junimesse in Stuttgart gezahlt wird.

Den Sortimenterklagen könnte dadurch wenigstens teilweise abgeholfen werden, wenn sich die Verleger allgemein zu einer Erhöhung des jetzt gültigen Agios um 4 % entschließen würden. Dieses Agio wäre nur den Firmen zuzuwenden, die beim Verleger offenes Konto haben. Wenn das Geld im Kasten klingt, ist ja der Empfänger leichter für ein Entgegenkommen zu haben; leicht könnten Bestimmungen getroffen werden, daß dieser Vorteil nur denjenigen zuteilt wird, die sich wirklich für den Verleger einsetzen. Eine Form hierfür könnte bei einiger Überlegung sicher gefunden werden. Diese Begünstigung würde auch in erster Linie dem wirklichen Buchhändler zufallen; die erhöhte Prämie für rechtzeitige Pflichterfüllung würde sicher die Pünktlichkeit der Abrechnung fördern! Manch einer, der durch die geringe Entlohnung beim Neuigkeitenvertrieb lässig geworden ist, würde auf diese Weise für diese oberste Aufgabe des richtigen Sortimenters gewonnen werden. Auch der direkte Verkehr zwischen Verleger und Sortiment, der durch die sonst amerikanische Tätigkeit der Sortimente verringert wurde, könnte durch eine solche Maßnahme nur gefördert werden. Dass eine Agioerhöhung auch auf die Bar-Konti abfärbten würde, wäre nur folgerichtig.

Für Äußerungen auf diesen Vorschlag wäre dankbar:

Der Münchner Buchhändler-Bund.

G. Nüsser, E. Schöpping,

1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender.

Das bereits in dritter, stark vermehrter und verbessertem Auflage erschienene Werk von

Dr. Ernst Röthlisberger

a. o. Professor der Rechte an der Universität Bern

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts in den Ländern des Erdballs

hat allseitig beifällige Aufnahme gefunden, da es in knapper und übersichtlicher Form alles Wissenswerte auf dem Gebiete des Urheberrechts enthält.

Von den außerordentlich günstigen Besprechungen, die das Werk des geschätzten Autors erfahren hat, seien nachstehend einige angeführt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

... Dem deutschen Buchhändler, insbesondere dem Verleger wird das nützliche Buch bald ein unentbehrlicher Ratgeber sein; gern auch dürften Rechtsanwälte, Rechtsgelehrte und Richter sich seiner bedienen, um das schwierige, vielen noch fernliegende Rechtsgebiet zu beherrschen, nicht weniger auch manche Autoren jeglicher Richtung. Auf diesem Umwege wird auch das Sortiment es schägen lernen und gern zu dem vollen Erfolge beitragen, der seinem großen Nutzwert entspricht und ihm aus innigster Überzeugung gewünscht sein soll.

Geistiges Eigentum, Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen:

In Heft 11 habe ich, gelegentlich der Besprechung eines anderen Werkes von Professor Dr. Ernst Röthlisberger, auf dessen große Verdienste auf dem Gebiete der Kommentierung des internationalen Urheberrechts hingewiesen. Auch das vorliegende Werk hat bereits viel zur Klärung der schwierigen und verwickelten Materie beigetragen; es ist ein Hilfsmittel zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberschutzes in der ganzen Welt und gibt auf die in der Praxis stets wiederkehrenden Fragen nach der Dauer, nach der Erlangung und nach der Erteilung des Schutzes knappe und doch genaue Auskunft.

Das Buch umfasst in seiner neuen Form 195 Seiten; es wird denjenigen Autoren und Verlegern, die sich für die Wahrung ihrer Rechte im internationalen Verkehr interessieren, wie den Rechtsanwälten und Richtern ein zuverlässiger Wegweiser sein. Wer die Gesetze und Verträge der verschiedenen Kulturländer in urheberrechtlicher Hinsicht verstehen will, bedarf eines derartigen Beraters unbedingt. Abgesehen von Übersichtstabellen über die Gesetze und Verträge der verschiedenen Länder, enthält das Buch Auszüge aus den in den Kulturstaaten geltenden Urheberrechtsgesetzen, wobei ein Hauptaugenmerk auf die Schutzfristen, die Bedingungen und Formlichkeiten gerichtet ist. In erster Linie sind die als schriftfähig erklärteten Werke behandelt, es ist der sachliche Geltungsbereich der Gesetze abgegrenzt, also kann man die Rechtsmittel und Rechtsfolgen zusammengestellt, sodass man beim Aufschlagen des betreffenden Landes sofort erkennen kann, ob sich die Beurteilung des Rechtsweges überhaupt lohnt, ob Verjährung eingetreten ist, usw.

Das Buch reicht sich würdig den von mir bereits besprochenen Werken Röthlisbergers an, die man gar nicht genug wegen ihrer Gründlichkeit und Klarheit rühmen kann.

Gebestet M. 5.— ord., M. 5.50 netto, M. 5.50 bat

In Ganzleinen gebunden M. 6.— ord., M. 4.— bat

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich für das Werk lebhaft zu verwenden und es allen Interessenten vorzulegen. Als solche kommen in Frage: Schriftsteller, Komponisten, bildende Künstler und sonstige Autoren, Bibliotheken, Handelskammern, Konsulate, Gerichte, Professoren, Richter, Rechtsanwälte usw.

Hierbei machen wir noch besonders darauf aufmerksam, dass wir das Werk, vielfachen Wünschen entsprechend, auch gebunden abgeben; bedingt können wir jedoch nur gebestet und nur in beschränkter Anzahl liefern.

Roter Bestellzettel anbei!

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Leipziger Buchbinderei-Aktien-Ges.

vorm. Gustav Fritzsche
o & Gegründet 1864 o

Bucheinbände aller Art

Einbanddecken-Fabrik

Sonderabteilung für handgebundene Bände

Grosse Auswahl guter, stilvoller Handvergoldestempel



Vielfache Auszeichnungen! zuletzt im Jahre 1914

Bugra Leipzig :: :: :: Grosser Preis

Künstler-Kolonie-Ausstellung

Darmstadt :: :: :: Goldene Medaille



Stamm-Fabrik: Leipzig-Reudnitz / Crustussstrasse Nr. 4—6 / Fernsprecher Nr. 229, 265 und 266

Zweig-Fabrik: Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 29—30 / Fernspr. Schöneberg, Amt Lützow 6618 u. 7491

Hiermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

Postkarten und Briefumschläge

mit unserer Adresse bedruckt

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

Postkarten (ohne Marke)

100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.

Briefumschläge

- a) in 4° gelb (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 75 pf., 500 Stück für 3 M. 25 pf.
- b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 pf., 500 Stück für 3 M. 75 pf.
- c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 pf., 500 Stück für 7 Mark 50 pf.

Wir bitten zu verlangen.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.